



Mitteilungsblatt Gemeinde St. Silvester

Ausgabe Nr. 1
April 2019



| | | |
|--|-----------------------|-------------------|
| Gemeindeverwaltung | Öffnungszeiten | |
| Schulweg 4 | Mo - Fr | 09.00 – 11.00 Uhr |
| Postfach 36 | Mo - Fr | 14.00 – 17.00 Uhr |
| 1736 St. Silvester | vor Feiertagen | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Tel. 026 418 10 70 | | |
| www.st.silvester.ch | | |
| gemeinde@stsilvester.ch | | |

INHALTSVERZEICHNIS

| | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| Einladung zur Gemeindeversammlung vom 26. April 2019 | 2 |
| Traktandenliste | 2 |
| Erläuterungen zur Traktandenliste | |
| Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018 | 3 – 21 |
| Traktandum 2: Präsentation der Jahresrechnung 2018 | 20 – 21 |
| Zahlenmaterial Jahresrechnung 2018 | 22 – 43 |
| Traktandum 3: Kreditbegehren Bushaltestelle Dorf | 44 |
| Gemeindeinformationen | |
| - Aus den Verhandlungen des Gemeinderates | 44 – 46 |
| - Gemeinderatsitzungen | 46 |
| - Abstimmungen und Wahlen | 46 – 47 |
| - Steuerwissen für Jugendliche | 47 – 48 |
| - Gemeinde- und Pfarreisteuern 2019 | 48 – 49 |
| - Abfallwesen – Littering-Problematik | 49 |
| - Ausserschulische Betreuung / Mittagstisch | 49 |
| - Baubewilligungsverfahren | 50 |
| - Veranstaltungen April – Juli 2019 | 50 – 51 |
| - Veranstaltungskalender / Korrigenda | 51 |
| - Tageskarten SBB | 52 |
| Meldungen der Einwohnerkontrolle | |
| - Mitteilung der Einwohnerkontrolle | 52 – 53 |
| - Einwohnerstatistik 2018 | 53 – 54 |
| - Zuzüge | 54 |
| - Wegzüge | 55 |
| - Geburtstage April – Juli 2019 | 55 – 56 |
| Verschiedene Mitteilungen | |
| - Freiburger Kantonschützenfest | 56 – 57 |
| - Oberamt des Sensebezirks / Information Hundehalter/innen | 57 – 59 |
| - Betriebsregisterauszug | 59 |
| - Obligatorische Schiesstage | 59 |
| - Sensler Museum | 59 – 60 |
| - Neue Abgabe für Radio und Fernsehen | 60 |
| - Wichtige Telefonnummern | 60 – 61 |

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 26. April 2019

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von St. Silvester sind hiermit eingeladen, an der nächsten Gemeindeversammlung vom Freitag, 26. April 2019 um 20.00 Uhr im Vereinssaal des Mehrzweckgebäudes teilzunehmen.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018
2. Rechnungsablage 2018
 - 2.1 *Präsentation Laufende Rechnung 2018*
 - a. Präsentation
 - b. Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission
 - c. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - d. Genehmigung
 - 2.2 *Präsentation Investitionsrechnung 2018*
 - a. Präsentation
 - b. Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission
 - c. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - d. Genehmigung
3. Kreditbegehren Bushaltestelle Dorf
 - a. Präsentation
 - b. Bericht der Finanzkommission
 - c. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - d. Genehmigung
4. Verschiedenes

An der Gemeindeversammlung sind gemäss Art. 9 GG alle Aktivbürger/-innen stimmberechtigt, welche ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde haben. Dazu gehören auch die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten ausländischen Personen, welche über 5 Jahre im Kanton wohnhaft sind und über den Ausweis C verfügen.



ERLÄUTERUNGEN ZUR TRAKTANDENLISTE

TRAKTANDUM 1 – GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14. DEZEMBER 2018

Protokoll der 44. Gemeindeversammlung vom Freitag, 14. Dezember 2018
20:00 bis 21:45 Uhr im Vereinssaal

| | | |
|----------------|--------------------------------|---|
| Anwesend: | 41 3 FN, Imelda Rüffieux | Stimmberechtigte Personen Gäste Pressevertreter |
| Vorsitz: | Kolly Alexander | Ammann |
| Entschuldigt: | 2 | Personen |
| Protokoll: | Ducrot-Neuweiler Manuela | Gemeindeschreiberin |
| Publikation: | | - Mitteilungsblatt Nr. 3/2018 - Amtsblatt Nr. 48 vom 30. November 2018 - Wochenanzeiger der FN vom 13. Dezember 2018 - Anschlagkasten der Gemeinde |
| Stimmenzähler: | | 1. Reihe inkl. Gemeinderat: Neuhaus Anita 2. Reihe: Remy Beatrice 3. Reihe: Eggertswyler Philippe |

Eröffnung

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Einen besonderen Gruss richtet er an die amtierenden Ratskolleginnen und Ratskollegen, das Verwaltungs- und Gemeindepersonal, die Kommissionsmitglieder, die Pfarreirätinnen und Pfarreiräte sowie die Pressevertreterin.

Organisatorisches

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinden vom 25. September 1980 abgewickelt wird.

- Die Gemeindeversammlung ist öffentlich (Art. 9 GG).
- Die Ausstandspflicht (Art. 21 & 65 GG) fällt in die Eigenverantwortung der anwesenden Stimmbürger.
- Für Wortbegehren ist die Hand zu erheben.
- Die Verhandlungen werden aufgenommen (Art. 12 ARzGG). Nach Genehmigung des Protokolls wird die Aufzeichnung gelöscht.
- Die Abstimmungen sind offen, insofern nicht mindestens 1/5 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Verfahrensmängel oder Fehler bei der Stimmenauszählung sind sofort zu melden. Spätere Beschwerden müssten zurückgewiesen werden.

Präsenzaufnahme

Es werden Besucherlisten in Umlauf gebracht. Alle anwesenden Personen werden gebeten sich einzutragen.

Traktanden

- 0.11.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
58 **Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018**
 Protokoll GV vom 20. April 2018 - Genehmigung
- 9.30.0.010 Voranschlag
59 **Voranschlag 2019**
 Laufender Voranschlag und Investitionsvoranschlag 2019 - Genehmigung
- 2.17.0.120 Schulhaus, Sanierung, Pläne
60 **Sanierung Primarschulhaus**
 Investitionskredit Sanierung Untergeschoss - Genehmigung
- 2.17.0.030 Mehrzweckgebäude, Unterhalt
61 **Unterhalt Mehrzweckgebäude 2019**
 Investitionskredit Dach- und Fassadensanierung - Genehmigung
- 7.20.1.020 Bauakten Leitungen
62 **Verlegungsprojekt Abwasserinfrastruktur Saga**
 Investitionskredit Planungskosten - Genehmigung
- 7.20.1.010 Generelles Entwässerungsprojekt - GEP, Planung
63 **Genereller Entwässerungsplan GEP**
 Investitionskredit Planungskosten Teilüberarbeitung - Genehmigung
- 7.41.0.020 Tschüprubach (Verbauungen, Korrekturen, Unterhalt)
64 **Tschüprubach - Stabilisierung**
 Investitionskredit - Genehmigung
- 0.21.0.010 Finanzverwaltung, Gemeindegasse
65 **Externe Revisionsstelle, Mandat 2019 - 2021**
 Wahl
- 1.00.0.010 Reglemente, Verordnungen, Weisungen (Gemeinde)
66 **Reglement über das Gemeindegürgerrecht - Revision 2018**
 Genehmigung
- 0.12.5.010 Jungbürgerfeier
67 **Jungbürgerfeier**
 Jahrgang 2000 - Ehrung
- 0.11.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
68 **Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018**
 Verschiedenes

Bemerkungen zur Einladung

Es werden keine Bemerkungen angebracht.

Bemerkungen zur Traktandenliste

Es werden keine Bemerkungen angebracht. Der Vorsitzende erklärt die Gemeindeversammlung für eröffnet und beschlussfähig.

| | |
|------------|--|
| 0.11.2.010 | Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers) |
| 58 | Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018 Protokoll GV vom 20. April 2018 - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch Ammann Kolly:

Das Protokoll war vollständig im Mitteilungsblatt Nr. 3/2018 abgedruckt, auf der Homepage publiziert oder konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll der GV vom 20. April 2018 zu genehmigen.

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

| | |
|------------|--|
| 9.30.0.010 | Voranschlag |
| 59 | Voranschlag 2019 Laufender Voranschlag und Investitionsvoranschlag 2019 - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch Ammann Kolly:

Laufender Voranschlag 2019

Der Voranschlag wurde im Mitteilungsblatt publiziert. Das Laufende Budget 2019 schliesst unter Berücksichtigung eines Aufwands von Fr. 3'511'000.— und eines Ertrags von Fr. 3'538'450.— mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'450.— ab. Ammann Kolly informiert über folgende Veränderungen:

Kto. 012.300.01 Honorar, Sitzungs- und Taggeld:

Es sind Fr. 5'000.— mehr vorgesehen. Die Entschädigungen des Gemeinderates sind gleichgeblieben, jedoch steigt der Aufwand stetig an. Die Geschäfte werden immer komplexer, was Mehrarbeit für den Gemeinderat bedeutet.

Kto. 120.318.04 Fürsprecher, Gutachten, Prozesskosten:

Es ist ein Betrag von Fr. 20'000.— vorgesehen. Für 2018 war sogar Fr. 30'000.— einberechnet. Diese Beträge stehen im Zusammenhang mit den Quellfassungen. Die Dossiers sind noch nicht definitiv abgeschlossen, weshalb nochmals ein Betrag im Budget vorgesehen werden musste.

Kto. 140.311.01 Anschaffung von Material:

Es ist der Austausch von sechs Atemschutzgeräten vorgesehen. Dies weil die aktuellen Geräte nicht mehr den Normen entsprechen.

Kto. 210.352.01 Anteil Schulkreis:

Die grössten Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Bereich Bildung festzustellen. Bei vielen Konten ist kein Betrag mehr aufgeführt. Dies ist auf die Zusammenlegung der Schulkreise Giffers-Tentlingen mit St. Silvester zurück zu führen. Neu wird nur noch eine Schulabrechnung erstellt und wir werden künftig nur noch unseren Anteil bezahlen. Dies ist der Grund, weshalb die Details nicht mehr in unserem Budget geführt werden. Unter diesem Konto ist nun der Gesamtbetrag von Fr. 55'500.— aufgeführt.

Kto. 210.351.01 Besoldung nach Verteiler Staat:

Dieser Budgetposten bleibt weiterhin bestehen. Die Verrechnung erfolgt nach wie vor an jede Gemeinde einzeln.

Die 219-er Konten werden neu ebenfalls über den Schulkreis abgewickelt und wir haben unseren Anteil zu übernehmen, welcher bereits im Kto. 210.352.01 einberechnet ist.

Die Schulgebäude gehören nach wie vor jeder Standortgemeinde. Der neue Schulkreis betrifft lediglich den Schulbetrieb. Für den Unterhalt und die Infrastruktur haben wir nach wie vor selbst zu sorgen.

Kto. 294.311.10 Anschaffung Mobilien, Geräte:

Die Werkbänke sind sehr alt und müssen ersetzt werden.

Kto. 340.314.01 Baulicher Unterhalt:

Nebst dem üblichen Unterhalt ist vorgesehen, die Drainage zu erneuern. Die Wurzeln der Hecke sind in die bestehende Drainage eingewachsen, sodass das Oberflächenwasser nicht mehr korrekt abgeführt werden kann.

Kto. 440.364.01 Familienhilfe und spitalexterne Krankenpflege:

Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 9'000.—. Die Spitex hat immer mehr Patienten zu betreuen und die Personalkosten steigen entsprechend an. Die einzelnen Gemeinden haben ihren Anteil zu leisten. Es gilt aber zu erwähnen, dass die Pflege zu Hause nach wie vor kostengünstiger ist, als wenn diese Leute in einem Pflegeheim untergebracht werden müssten.

Kto. 540.365.01 Familienexterne Kinderbetreuung:

Die Gemeinden haben eine Defizitgarantie für die KiTa zu leisten. Im Weiteren haben wir Ausgleichszahlungen für Einwohner mit tieferen Einkommen zu tragen. Es sind Bestrebungen im Gange damit das Defizit von ca. Fr. 30'000.— künftig ausgeglichen werden kann.

Kto. 570.352.01 Pflegeheim Giffers:

Unser Kostenanteil steigt gegenüber 2018 um Fr. 18'000.— an. Dies ist auf den Anteil am Betriebsdefizit zurückzuführen. Wie auch den Medien zu entnehmen war, wird es für die Pflegeheime zunehmend schwieriger, mit den bestehenden Betreuungstaxen kostendeckend zu arbeiten. Die Gemeinden haben das Defizit zu übernehmen. Zusätzlich sind einige Unterhaltsarbeiten vorzunehmen. Aus diesen Gründen ist der Kostenanteil angestiegen.

Kto. 620.315.01 Reparatur und Erweiterung öffentliche Beleuchtung:

Der Budgetbetrag von Fr. 21'000.— ist um Fr. 6'500.— höher als im Vorjahr. Für die Beleuchtung entlang der Hauptstrasse werden die Stromkabel eingelegt. Entsprechende Erneuerungen müssen vorgenommen werden. Zudem wurde im vergangenen Jahr eine Mastenkontrolle vorgenommen. Diese hat gezeigt, dass bei einigen Masten Massnahmen getroffen werden müssen.

Kto. 620.319.01 übriger Aufwand:

Hier sind die Kosten für eine Vorplanung einer Güterwegsanieuerung einberechnet. Das Projekt dürfte im kommenden Jahr starten. Es betrifft die Sanierung von Güter- und Dienstbarkeitswegen sowie Hofzufahrten. Die Gemeinde hat die Aufgabe dieses Projekt zu planen und in die Wege zu leiten. Die Eigentümer und Nutzniesser haben die Sanierungen danach selbst zu finanzieren. Das Meliorationsamt spricht für solche Vorhaben

Subventionsbeiträge. Die Gemeinde kann für landwirtschaftlich genutzte Gemeindestrassen ebenfalls von diesen Subventionen profitieren. Der Gemeinderat hat deshalb ein Interesse, ein solches Projekt in Angriff zu nehmen.

Kto. 711.314.01 Kanalnetzunterhalt:

Es ist ein Betrag von Fr. 22'000.— vorgesehen. Im Bereich Bodenmatte muss ein Kanal umgelegt werden. Aus diesem Grund ist der Budgetbetrag höher angesetzt als in den Vorjahren.

Kto. 790.352.01 Beitrag an Region Sense:

Die Region Sense beabsichtigt eine Studie in Sachen Arbeitszonen zu erstellen. Im Weiteren wird das Velowegprojekt Herzschlaufe umgesetzt. Unser Anteil an diesen Vorhaben ist mit Fr. 7'900.— im Budget enthalten.

div. Steuereinnahmen:

Die prognostizierten Steuereinnahmen stagnieren. Die Schätzungen erfolgten vorsichtig um böse Überraschungen zu vermeiden. Es wurden mit ähnlichen Zahlen gerechnet wie in den Vorjahren.

Kto. 930.462.01 Beitrag Ressourcenausgleich, Kto. 930.462.02 Beitrag Bedarfsausgleich:

Es ist nicht mit markanten Veränderungen zu rechnen.

Kto. 940.322.01 Zinsen und langfristige Schulden:

Die Zinsen für die vorgesehenen Projekte wurden einbezogen.

Kto. 940.330.01 Abschreibungen:

Es wurden die üblichen Abschreibungen berücksichtigt.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Die Finanzkommission hat den Voranschlag am 18. Oktober 2018 und am 15. November 2018 besprochen. Die erste Version sah noch einen Verlust vor. Zudem bestanden noch einige unklare Positionen. Wir haben dem Gemeinderat eine Anfrage zugestellt mit der Bitte den Voranschlag in einigen Punkten zu überarbeiten und uns bei den unklaren Positionen Details zu liefern.

Wir haben zu den offenen Punkten detaillierte Erläuterungen erhalten und der Voranschlag wurde durch den Gemeinderat anlässlich der ersten Lesung überarbeitet. Nach dieser Überarbeitung weist der Voranschlag nun ein positives Jahresergebnis aus. Zu allen offenen Punkten haben wir Antwort erhalten.

Wir stellen fest, dass der Gemeinderat alles Mögliche unternimmt, um die Kosten tief zu halten. Aufgrund der Tatsache, dass der Grossteil der Ausgabeposten von Verbänden oder vom Kanton vorgegeben sind (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Sozialdienst etc.), können weitere Einsparungen seitens Gemeinde nicht ohne Unterlassung des notwendigen Unterhaltes oder Einbussen in der Qualität der übrigen Dienstleistungen vorgenommen werden.

Aus den genannten Gründen empfehlen wir, den Voranschlag anzunehmen.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Laufenden Voranschlag 2019 mit Ausgaben von Fr. 3'511'000.— und Einnahmen von Fr. 3'538'450.— sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'450.— zu genehmigen.

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Investitionsvoranschlag 2019

Für das kommende Jahr sind laut Ammann Kolly einige Investitionen vorgesehen. Neu wurden folgende Projekte in den Investitionsvoranschlag aufgenommen:

Kto. 294.503.02 Sanierung UG Primarschulhaus Fr. 45'000.—
Es ist ein Betrag von Fr. 45'000.— für die Sanierung des Werkraumes und des dahinterliegenden Raumes vorgesehen. Die Räumlichkeiten sind feucht, weshalb dieses Vorhaben als notwendig erachtet wird.

Weiter sind folgende Investitionen vorgesehen, auf welche im Detail noch eingegangen wird:

| | |
|--|---------------|
| Kto. 295.503.03 Renovation Dach und Fassade Mehrzweckgebäude | Fr. 190'000.— |
| Kto. 710.501.02 Verlegungsprojekt Abwasserinfrastruktur Saga | Fr. 50'000.— |
| Kto. 711.501.06 Teilüberarbeitung GEP | Fr. 20'000.— |
| Kto. 750.501.03 Stabilisierung Tschüprubach | Fr. 77'000.— |

Gesamthaft sind Neuinvestitionen im Betrage von Fr. 382'000.— vorgesehen. Das Investitionsbudget weist damit ein Investitionsvolumen von rund 1,9 Mio Franken auf.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Die Finanzkommission hat am 18. Oktober 2018 und am 15. November 2018 auch den Investitionsvoranschlag besprochen. Aufgrund Unklarheiten haben wir nach der Sitzung vom 18. Oktober dem Gemeinderat einige Fragen gestellt. Diese wurden innert kurzer Zeit beantwortet und die offenen Punkte sind somit geklärt.

Der Gemeinderat hat die geplanten Investitionen auf ein absolutes Muss beschränkt und wir sehen die geplanten Investitionen als dringend bzw. notwendig an.

Deshalb empfehlen wir, den Investitionsvoranschlag anzunehmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Investitionsvoranschlag 2019 zu genehmigen.

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Finanzplan 2019 – 2023

Die künftige finanzielle Situation unserer Gemeinde wird anhand verschiedener Parameter berechnet und von Ammann Kolly präsentiert:

Es wird von einem leichten Bevölkerungswachstum ausgegangen. Die Schuldzinsen dürften leicht steigend sein. Die Berechnungen erfolgten bei einem gleichbleibenden Steuersatz und leicht ansteigendem Steuerpotenzial. Die Teuerung schwankt zwischen 1 – 1,5%. Die Bildungskosten für den Kindergarten und die Primarschule sinken im kommenden Jahr und nehmen danach jährlich etwas zu. Eine Zunahme zeichnet sich auch in den Bereichen Pflegeheime und Sozialhilfe ab. Beim Regionalverkehr ist ebenfalls von steigenden Kosten auszugehen. Der Finanzausgleich dürfte allerdings stagnierend sein.

Die aufgeführten Indikatoren bilden die Basis für die gesamten Berechnungen. Es handelt sich um Schätzungen, auf welche wir keinen Einfluss nehmen können. Bei der Erstellung des Finanzplans ging man vorsichtig ans Werk. Die Schätzungen sind tendenziell eher pessimistisch einzustufen.

Auch in den kommenden Jahren ist mit Investitionen zu rechnen. Hingegen hat sich die finanzielle Lage der Gemeinde verbessert, was den Zahlen der Selbstfinanzierung zu entnehmen ist. Die Abschreibungen und Zinskosten für die Investitionen wurden ebenfalls berücksichtigt. Die Nettoverschuldung beläuft sich derzeit auf Fr. 296'000.—, wird aber aufgrund der geplanten Investitionen ansteigen. Das Ergebnis der Laufenden Rechnung kann nur vermutet werden.

Die Pro Kopf-Nettoverschuldung wird aufgrund der geplanten Investitionen auf in einem tragbaren Rahmen ansteigen. Die Kapitalkosten waren seit 2010 ständig sinkend, was heute positive Auswirkungen auf unsere finanzielle Situation zeigt. Dies eröffnet uns die Möglichkeit, Investitionen umzusetzen, welche uns aufgrund der Selbstfinanzierung nur geringfügig belasten.

Aus der Versammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Da es sich um rein informative Angaben handelt, erfolgt zum Finanzplan keine Abstimmung.

| | |
|------------|---|
| 2.17.0.120 | Schulhaus, Sanierung, Pläne |
| 60 | Sanierung Primarschulhaus Investitionskredit Sanierung Untergeschoss - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch GR Kolly:

Er stellt fest, dass ein grosser Teil des Werkraums noch genau gleich ausgestattet ist wie dies vor 30 Jahren der Fall war. Heute verfügt die Primarschule über mehr Maschinen, was den Sicherheitsaspekt im Werkunterricht erhöht. Zudem hat das Alter der Räumlichkeiten seine Spuren hinterlassen. Die Mauern des Gebäudes bestehen aus Sandstein und weisen keinen Schutz gegen die Feuchtigkeit von Ausserhalb auf. Sickerleitungen sind nicht vorhanden. Dies hat zur Folge, dass die Mauern die Feuchtigkeit aufgenommen haben, der Putz abfällt und ein muffiger Geruch in diesen Räumen herrscht. Der Boden besteht aus gepressten Holzplatten, welche bei genauerer Untersuchung zerfallen sind.

Das Lehrpersonal hat eine grosse Verantwortung, arbeiten die Schüler doch bereits mit Maschinen. Es ist wichtig, dass der Strom durch die Verantwortlichen frei geschaltet werden muss und deshalb nur unter Aufsicht gearbeitet werden kann. Rund ein Drittel der Investition ist für das Mobiliar vorgesehen. Der verbleibende Betrag wird für die Räumlichkeiten, die Sicherheit und die Sickerleitung eingesetzt.

Es ist vorgesehen, die Räumlichkeiten nach der Sanierung auch anderweitig für kreative Schulstunden einzusetzen.

Aus der Gemeindeversammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Wie vom Gemeinderat in der Botschaft beschrieben, sind die Werkräume alt und in schlechtem Zustand. Somit sehen es auch wir als wichtig an, diese Räumlichkeiten zu sanieren.

Wir empfehlen somit dem Kreditbegehren für die Sanierung der Werkräume zuzustimmen.

Die Finanzierung sieht folgendermassen aus:

| | | |
|---------------------------------|---------------------|-------------|
| Bruttokosten Investition | Fr. 45'000.— | |
| Finanzierung aus Eigenmitteln | <u>Fr. 45'000.—</u> | |
| Notwendige Kreditaufnahme | Fr. 0.— | |
| Folgekosten - Darlehenszins | Fr. 0.— | |
| Vorgeschriebene Amortisation 3% | <u>Fr. 1'350.—</u> | Fr. 1'350.— |

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- a. *Der Sanierung des Untergeschosses im Primarschulhaus zuzustimmen.*
- b. *Der Finanzierung aus Eigenmitteln in der Höhe von Fr. 45'000.— und den voraussichtlichen jährlichen Folgekosten beizupflichten.*

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

| | |
|------------|---|
| 2.17.0.030 | Mehrzweckgebäude, Unterhalt |
| 61 | Unterhalt Mehrzweckgebäude 2019 Investitionskredit Dach- und Fassadensanierung - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch GR Kolly:

Das Dach und die Dilatations-Fugen am Mehrzweckgebäude sollten erneuert werden. Das Gebäude wurde vor ca. 40 Jahren erstellt. Um Folgeschäden zu vermeiden muss eine Sanierung erfolgen. Die Eternitbedachung ist brüchig und stellenweise bereits mit Blech repariert. Zudem sollte in der heutigen Zeit auf asbesthaltige Stoffe verzichtet werden. Mit einer Photovoltaik-Anlage ist die Gewinnung des Stroms für den Tagesbetrieb der Schule und der Verwaltung geplant. Der überschüssige Strom ist für die Nutzung für das Warmwasser vorgesehen.

Es kann von einer Amortisation der Photovoltaikanlage nach Ablauf von 12 Jahren ausgegangen werden. Die Garantie der Anlage beläuft sich aber auf 25 Jahre. Die Höhe der Bundessubventionen sind noch nicht definitiv bekannt, dürften sich aber auf ca. Fr. 15'000.— belaufen. Sie sind in diesem Kreditbegehren noch nicht einberechnet. Sie werden erst 2 – 3 Jahre nach Inbetriebnahme der Anlage ausbezahlt.

Die Dilatations-Fugen sind teilweise beschädigt, sodass Wasserschäden im und am Gebäude entstehen können. Da für die Ausführung der Arbeiten ein Gerüst notwendig ist, sollten wir diese Gelegenheit nutzen und gleichzeitig auch die Fassaden neu streichen lassen.

Der Gemeinderat hat zum Ziel, die Sanierungen Schritt für Schritt vorzunehmen, damit nicht plötzlich ein grosses Kreditbegehren notwendig wird.

Aus der Gemeindeversammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Wie vom Gemeinderat beschrieben, ist das Dach des Mehrzweckgebäudes bzw. das Gebäude an sich in die Jahre gekommen. In den letzten Jahren wurden bereits mehrmals Reparaturen vorgenommen. Aufgrund der immer häufiger auftretenden Schäden ist es angezeigt, das Dach zu sanieren und im gleichen Zuge auch die Fassaden neu zu streichen, damit das Gesamtbild stimmt. Die Installation einer Photovoltaik-Anlage zahlt sich nicht nur aus ökologischen Gründen aus, sondern wird sich langfristig auch ökonomisch lohnen.

Aus den genannten Gründen empfehlen wir dem Kreditbegehren zuzustimmen.

Buchs Aldo: Sind die erwähnten Subventionen für die Photovoltaik-Anlage gedacht?

Ammann Kolly bestätigt dies.

Buchs Judith: Ihres Wissens müssen bei Anlässen mit über 200 Personen zwei Türen mit einer Breite von 1,20 Meter vorhanden sein. Wurde dieser Punkt bei dieser Gelegenheit geprüft? Allenfalls müsste eine Türverbreiterung vorgesehen werden.

Ammann Kolly nimmt dies zur Kenntnis. Dieser Anregung wird nachgegangen.

Die Finanzierung ist folgendermassen vorgesehen:

| | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------|
| Bruttokosten Investition | | Fr. 190'000.— |
| Finanzierung aus Eigenmitteln | | Fr. <u>0.—</u> |
| Notwendige Kreditaufnahme | | Fr. 190'000.— |
| Folgekosten – Darlehenszins 1.00% | Fr. 1'900.— | |
| Vorgeschriebene Amortisation 3% | <u>Fr. 5'700.—</u> | Fr. 7'600.— |

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- Der Sanierung des Dachs und der Fassaden beim Mehrzweckgebäude zuzustimmen.*
- Dem Bruttokredit in der Höhe von Fr. 190'000.— und den voraussichtlichen jährlichen Folgekosten beizupflichten.*

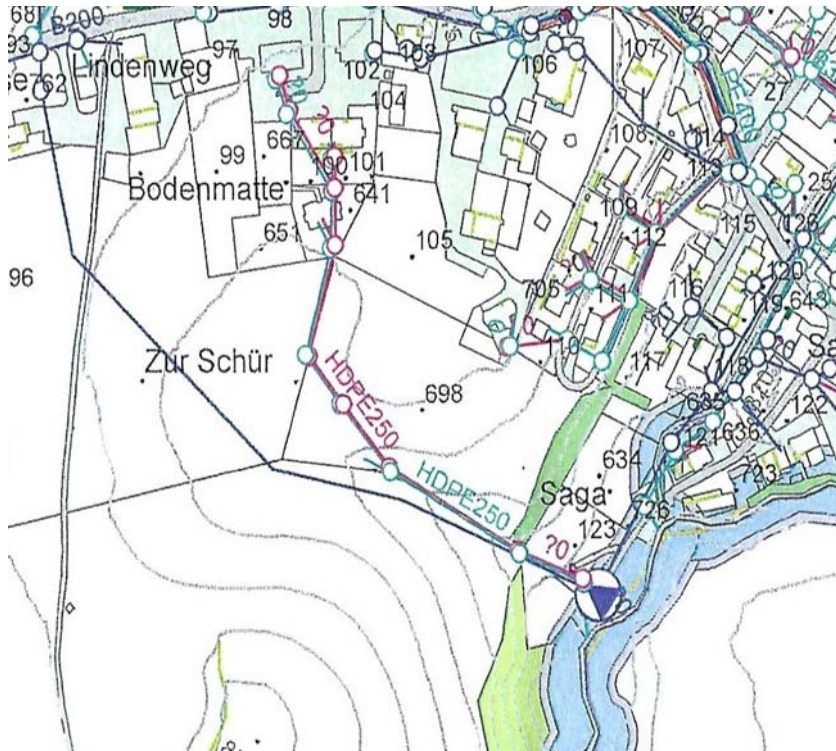
Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

| | |
|------------|---|
| 7.20.1.020 | Bauakten Leitungen |
| 62 | Verlegungsprojekt Abwasserinfrastruktur Saga Investitionskredit Planungskosten - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch GRin Rotzetter:

Der Plan der Abwasserleitung von der Bodenmatte in Richtung Saga war im Mitteilungsblatt abgedruckt. Diese Leitung führt zur Abwasserpumpstation in der Saga. Danach wird das Abwasser in einer weiteren Leitung hochgepumpt und im Bereich Lindenweg in das Kanalisationsnetz eingespiesen.



In der Saga befindet sich auch die Trinkwasserquelle mit der entsprechenden Schutzzone. Die Abwasserleitungen führen durch diese Schutzzone, was gemäss Vorschriften nicht der Fall sein darf. Der Kanton schreibt vor, dass nach einer Lösung gesucht werden muss. Beide Abwasserleitungen müssen aufgrund dieses Nutzungskonfliktes aus diesem Gebiet entfernt bzw. verlegt werden. Ein weiterer Grund für die Suche nach einer anderen Lösung ist, dass die Pumpstation zu klein geworden ist und nicht mehr ein ausreichendes Fassungsvermögen aufweist.

Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten geprüft. Um eine vom Gemeinderat bevorzugte Variante im Detail zu prüfen, welche auch bei den kantonalen Stellen akzeptiert wird, besteht nach Sicht des Gemeinderates die Notwendigkeit eines Planungskredites. Für den Planungskredit sind Fr. 50'000.— vorgesehen. Nach Ausarbeitung des Projekts wird der Gemeindeversammlung für die Umsetzung ein Investitionskreditbegehren zur Genehmigung unterbreitet. Das Geld dieses Planungskredites kann der Reserve entnommen werden. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, ein zukunftsorientiertes Projekt auszuarbeiten und die idealste Lösung zu finden.

Eggertswyler Philippe: Warum sind die Kosten mit Fr. 50'000.— so hoch nur für die Planung?

GRin Rotzetter: Es sind zwei Leitungen von diesem Projekt betroffen. Eine Variante ohne Pumpstation wurde ebenfalls diskutiert. Der Standort der Pumpstation muss auf jeden Fall verschoben werden.

Eggertswyler Philippe: Er möchte lediglich wissen, wieso die Planung so teuer ist. Damit ist das Projekt erst auf Papier.

GRin Rotzetter: Es handelt sich um Ingenieurarbeiten, welche ihren Preis haben. Es müssen viele Vermessungs- und Berechnungsarbeiten ausgeführt werden.

Ammann Kolly: Bei diesem Projekt geht man von einem Gesamtvolumen von ca. 1 Mio Franken aus. Es geht nicht nur um die Leitung vom Dorfzentrum in Richtung Saga, sondern auch um die weiterführende Leitung, die im Ruedigraben und damit in einem topografisch schwierigen Gelände eingelegt werden soll. Es muss geprüft werden, ob dies überhaupt machbar und realistisch ist. Bei einer Machbarkeit würden wir für die Zukunft viel gewinnen.

Eggertswyler Philippe: Er stellt die Notwendigkeit nicht in Frage. Er möchte lediglich wissen, wieso die Planungskosten so hoch sind.

GR Vonlanthen: Der Planungskredit basiert auf Erfahrungswerten für Ingenieurarbeiten für Projekte mit diesem Umfang. Ein solches Projekt muss genau geplant und kann nicht einfach aus dem Ärmel geschüttelt werden.

Eggertswyler Philippe: Es handelt sich nicht um eine definitive Angelegenheit, sondern nur um die Planung.

GRin Rotzetter: Es kann sein, dass der Planungskredit nicht ausgeschöpft werden muss – was umso besser wäre. Umgekehrt müsste der Gemeinderat bei einem kleineren Planungskredit unter Umständen mit einem Nachtragskreditbegehren vor die Gemeindeversammlung treten, was auch nicht ideal wäre. Deshalb wurde der Betrag in dieser Höhe angesetzt.

Udry Christian: Er vergleicht die Ortsplanungsrevision mit diesem Projekt. In der heutigen Zeit rechnet man mit einem Planungsaufwand von 5 – 10% der Projektkosten. Dieser Planungskredit ist also nicht zu hoch angesetzt.

Andrey Guido: Wurden die Schutzzonen in der Zwischenzeit bewilligt?

GRin Rotzetter: Die Ortsplanungsrevision wurde erneut öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind Einsprachen eingegangen im Zusammenhang mit der Schutzzone Saga. Derzeit werden Abklärungen getroffen. Es werden Verhandlungen und Gespräche mit den kantonalen Stellen geführt. Sobald der Kanton grünes Licht gibt, kann die Ortsplanung abgeschlossen werden. Erst im Anschluss kann die Schutzzonengenehmigung weiter behandelt werden. Leider ist es schwierig, Termine mit allen beteiligten Ämtern zu finden.

Buchs Aldo: Wo ist die Finanzierung aus der Reserve im Voranschlag ersichtlich?

Kassier Andrey: Das Geld stammt aus dem Fond der Abwasserrechnung. In diesem Fond befinden sich derzeit rund Fr. 250'000.— für Neuan- bzw. Wiederbeschaffungen. Ersichtlich ist dies in der Bilanz.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Statt direkt ein Kreditbegehren zu stellen mit einem geschätzten Betrag, macht es Sinn, zuerst diese grosse Investition genau planen zu lassen. So kann man ein möglichst genaues Bild erhalten, mit welchen Gesamtkosten für die Umsetzung bzw. mit welchen allfälligen Überraschungen zu rechnen ist. Dies trifft auch auf das Verlegungsprojekt "Abwasserinfrastruktur Saga" zu.

Wir empfehlen dem Planungskredit zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a. Dem Planungskredit für das Verlegungsprojekt der Abwasserinfrastruktur Saga zuzustimmen.
- b. Der Finanzierung aus Eigenmitteln in der Höhe von Fr. 50'000.— beizupflichten.

Abstimmung:

38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Präsentation des Traktandums durch GRin Rotzetter:

Der Generelle Entwässerungsplan GEP wurde bereits vor Jahren geplant. Das Dossier war während vieler Jahre bei den Kantonalen Stellen zur Vorprüfung und liegt uns nun mit einer entsprechenden Stellungnahme vor. Leider ist der GEP in der Zwischenzeit nicht mehr aktuell. Der Gemeinderat beabsichtigt nun, Teilüberarbeitungen des GEP's vorzunehmen.

So ist z.B. eine Meteorwasserleitung im Gebiet Ebnet in Richtung Tschüprubach notwendig. Von der Jurastrasse in Richtung Ebnet wurde bereits eine Leitung im Trennsystem erstellt. Bei Kolly Urs sind die Trennsystemleitungen mit einer Mischwasserleitung verbunden. Da das Juraquartier in der Zwischenzeit mehrheitlich überbaut ist, entstehen bei starken Regenfällen massive Wassermengen. Dies hat zur Folge, dass die Schachtdeckel im Gebiet des unteren Ebnet's angehoben werden und die Schächte überlaufen, weil das Fassungsvermögen der Mischwasserleitung nicht mehr ausreicht.

Aufgrund dieser Situation ist ab Kolly Urs, wo die Trennsystemleitung vom Juraquartier her endet, eine neue Meteorleitung bis zum Tschüprubach vorgesehen. Die Anwohner des unteren Ebnet könnten an dieser neuen Meteorleitung angeschlossen werden. Die genaue Leitungsführung soll im Rahmen einer Planung eruiert werden.

Die Umsetzung dieser Leitungserstellung wird der Gemeindeversammlung im Rahmen eines Kreditbegehrens zur gegebenen Zeit unterbreitet. Für die Planung ist ein Kredit von Fr. 20'000.— vorgesehen, welcher aus Eigenmitteln finanziert werden kann.

Andrey Guido: Dies bedeutet, dass der Tschüprubach künftig noch mehr Wasser führen wird, insbesondere bei Unwettern. In der Folge müsste auch eine Bachsanierung in Betracht gezogen werden.

GRin Rotzetter: Es folgt in diesem Zusammenhang noch ein Traktandum.

Andrey Guido: Es handelt sich dabei um den unteren Teil des Tschüprubaches. Der obere Teil müsste ebenfalls saniert werden.

GRin Rotzetter: Im Moment ist noch unklar, wo das Wasser in den Bach eingeführt wird. Dies wird von den Ingenieuren geplant.

Andrey Guido: Es ist gut sichtbar, dass sich der Tschüprubach immer weiter in das Gelände einfrisst.

GRin Rotzetter: Es muss sicher ins Auge gefasst werden, dass eine Stabilisierung des Bachbettes erfolgt. Anhand der Dringlichkeit wird Schritt für Schritt vorgegangen.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Bereits seit Jahren sprechen wir davon, den GEP anzupassen und auch entsprechende notwendige bauliche Massnahmen zu treffen. Da sich aber die kantonalen Vorgaben laufend ändern, und damit auch die notwendigen Massnahmen, ist es notwendig, auch hier ein Projekt zu planen. Damit erhalten wir ein möglichst genaues Bild und die Umsetzung der baulichen Massnahmen mit den planbaren Kosten wird ersichtlich. Ein Kreditbegehren kann damit zu einem späteren Zeitpunkt anhand dieser Planung genehmigt werden.

Wir empfehlen dem Planungskredit zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a. Dem Planungskredit für die Teilüberarbeitung des GEP zuzustimmen.
- b. Der Finanzierung aus Eigenmitteln in der Höhe von Fr. 20'000.— beizupflichten.

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

| | |
|------------|---|
| 7.41.0.020 | Tschüprubach (Verbauungen, Korrekturen, Unterhalt) |
| 64 | Tschüprubach - Stabilisierung Investitionskredit - Genehmigung |

Präsentation des Traktandums durch GRin Rotzetter:

Den Anwesenden wird die Situation des Tschüprubaches im Gebiet des Weilers Brücke anhand von Fotos präsentiert. Der Bach wird immer breiter und befindet sich bereits sehr nahe bei der Liegenschaft von Lauper Johnny. Bisher konnten Wasserschäden verhindert werden.

Der Gemeinderat hat den Kontakt mit dem Amt für Gewässer gesucht, um eine baldige Lösung dieses Problems zu finden. Es geht dabei vor allem darum, die Gebäude zu schützen. Wie dem Mitteilungsblatt zu entnehmen war, sollen als Sofortmassnahme Steinblöcke gesetzt werden. Das Bachbett wird zudem verbreitert. Die betroffenen Landeigentümer stellen das Land für die geplante Bachverbreiterung kostenlos zur Verfügung.

Es ist geplant, die Arbeiten bis spätestens im nächsten Frühjahr in Angriff zu nehmen. Das Amt für Gewässer gewährt für dieses Vorhaben Subventionen. Die involvierten Landeigentümer sind ebenfalls bereit, einen Beitrag zu leisten.

Die Finanzierung ist folgendermassen vorgesehen:

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Bruttokosten Investition | Fr. 77'000.— |
| Beteiligung Dritter | Fr. 34'000.— |
| Finanzierung aus Eigenmitteln | <u>Fr. 43'000.—</u> |
| Notwendige Kreditaufnahme | Fr. 0.— |

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Folgekosten - Darlehenszins | Fr. 0.— |
| Vorgeschriebene Amortisation 4% | <u>Fr. 1'720.—</u> Fr. 1'720.— |

Schuler Josef: Ist beim erwähnten Betrag von Fr. 34'000.— die Beteiligung der Anstösser schon einberechnet oder sind dies nur die Subventionen des Kantons?

GRin Rotzetter: Es handelt sich nur um die kantonalen Subventionen. Bei dieser Berechnung kann davon ausgegangen werden, dass es sich um die schlechteste Variante aus Sicht der Gemeinde handelt. Eigentlich sollte der Aufwand für die Gemeinde geringer ausfallen.

Kolly Urs: Wurde bei der Planung das zu erwartende höhere Wasseraufkommen berücksichtigt oder handelt es sich nur um eine Notlösung?

GRin Rotzetter: Es wird davon ausgegangen, dass dieser Bereich auch für das höhere Wasservolumen ausreichen wird. Die entsprechenden Berechnungen wurden vorgenommen.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Leider kommt es immer häufiger vor, dass wir extremen Wetterbedingungen ausgesetzt sind und es nach Trockenperioden oftmals zu heftigen Regenfällen kommt. Diese Wassermassen beschädigen die bestehenden Bachbette, was Stabilisierungen notwendig macht.

Um im Bereich Brücke dem Ausfressen des Bachbettes des Tschüprubachs entgegenzuwirken, sehen wir es als notwendig an, diese Arbeiten durchzuführen.

Wir empfehlen deshalb dem Kreditbegehren zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a. Dem Kreditbegehren für die Stabilisierung des Tschüprubaches zuzustimmen.
- b. Der Finanzierung aus Eigenmitteln in der Höhe von Fr. 43'000.— und den voraussichtlichen jährlichen Folgekosten beizupflichten.

Abstimmung:

40 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

| | | |
|----|---|---------------------------------|
| | 0.21.0.010 | Finanzverwaltung, Gemeindekasse |
| 65 | Externe Revisionsstelle, Mandat 2019 - 2021 Wahl | |

Wie Ammann Kolly die Anwesenden informiert, ist es Aufgabe der Finanzkommission eine Revisionsstelle vorzuschlagen.

Bericht und Stellungnahme der Finanzkommission, Christian Udry:

Da das aktuelle Mandat der externen Revisionsgesellschaft Fiduconsult ausläuft, haben wir nach einer Nachfolge gesucht. Aus fünf erhaltenen Offerten haben wir versucht, eine kompetente, aber auch günstige neue Revisionsstelle zu finden. Aufgrund der der Fiko vorliegenden Offerten konnte eine solche Revisionsfirma gefunden werden, welche im Sensebezirk beheimatet ist. Es handelt sich um CORE Revisions AG mit Sitz in Düringen.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung der Firma CORE Revisions AG das Mandat für die Revision der Jahresrechnungen 2019 bis 2021 zu übergeben.

Schuler Josef: Darf die heutige Revisionsstelle wiederum eine Offerte einreichen?

Udry Christian: Nein, die heutige Revisionsstelle hat das Maximum von 2 Mal 3 Jahren ausgeschöpft. Bei einer nächsten Mandatsvergabe darf sich diese Revisionsstelle wiederum um dieses Mandat bewerben.

Buchs Aldo: Wie sieht der Preisvergleich zum heutigen Mandat aus?

Udry Christian: Die offerierten Kosten liegen geringfügig tiefer, als dies beim heutigen Mandat der Fall ist.

Antrag der Finanzkommission:

Die Finanzkommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Firma CORE Revisions AG, Düdingen mit der Revision der Jahresrechnungen 2019 – 2021 zu beauftragen.

Abstimmung:

40 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

| | | |
|----|---|--|
| | 1.00.0.010 | Reglemente, Verordnungen, Weisungen (Gemeinde) |
| 66 | Reglement über das Gemeindebürgerrecht - Revision 2018 Genehmigung | |

Präsentation des Traktandums durch Ammann Kolly:

Es handelt sich um eine Überarbeitung formeller Natur, d.h. aufgrund der Änderungen beim Kantonalen Gesetz müssen auch die kommunalen Reglemente angepasst werden.

Das neue Gemeindereglement war vollumfänglich im Mitteilungsblatt abgedruckt, weshalb Ammann Kolly auf weitere Ausführungen verzichtet.

Aus der Gemeindeversammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:
Der Totalrevision des Gemeindereglementes über das Gemeindebürgerrecht zuzustimmen.

Abstimmung:

41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

| | | |
|----|---|-----------------|
| | 0.12.5.010 | Jungbürgerfeier |
| 67 | Jungbürgerfeier Jahrgang 2000 - Ehrung | |

Präsentation des Traktandums durch GRin Buchs:

Es hat wiederum ein Jungbürgerabend bei einem gemütlichen Nachtessen stattgefunden. Wie in den letzten Jahren durften wir wiederum auf Peissard Fredy zählen. Er hat den Jungbürgern Einiges über die Gemeinde St. Silvester erzählt, hat sie gleichzeitig aber auch auf ihre Rechte und Pflichten als Stimmbürger unserer Gemeinde hingewiesen. So hat sich ein sehr interessanter und angeregter Abend für die Anwesenden ergeben.

Leider sind an der heutigen Gemeindeversammlung keine Jungbürger anwesend. Als Geschenk der Gemeinde wird den Jungbürgern eine Dorfchronik und ein Bürgerbrief überreicht.

Rumo Oliver: Wie viele Jungbürger waren am Jungbürgerabend anwesend?

GRin Buchs: 4 von 11 Jungbürgern haben an diesem Anlass teilgenommen.

Ammann Kolly: Er erkundigt sich bei Oliver Rumo, was man besser machen könnte, um die Jungbürger zu einer Teilnahme zu bewegen.

Rumo Oliver: Er stellt fest, dass es schwierig ist, an die Jungen heran zu kommen. Mit einem konkreten Änderungsvorschlag kann er nicht aufwarten. Sobald die Jugendlichen etwas älter werden, steigt das Interesse am Gemeinwesen bzw. an der Politik auch an. Er hofft aber, dass das Interesse in den nächsten Jahren wächst.

Peissard Fredy: Er hofft, dass die Eltern ihre Erziehungsaufgabe besser wahrnehmen und die Jugendlichen auf ihre Rechte und Pflichten aufmerksam machen. Die momentane Situation macht ihn wehmütig. Es geht um die direkte Demokratie, welche ein hohes Gut darstellt.

Ammann Kolly: Er erachtet den Jungbürgerabend als wichtigen Anlass. Der Gemeinderat wird diesen Brauch sicher weiterführen und erhalten.

Peissard Fredy: Er hält fest, dass die vier Teilnehmer des Jungbürgerabends sehr interessiert waren. Wenn nur ein Jugendlicher aus jedem Jahrgang aktiv in der Gemeinde mitarbeitet, reicht dies schon aus. Die Situation darf also nicht dramatisiert werden.

Ammann Kolly bedankt sich bei Peissard Fredy für seinen Einsatz zum Wohle der Jugendlichen. Es wird ihm ein kleines Präsent überreicht.

| | | |
|----|--|---|
| | 0.11.2.010 | Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers) |
| 68 | Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2018 Verschiedenes | |

Verabschiedung Gemeinderat Guido Andrey

Wie Ammann Kolly erwähnt, hat sich innerhalb des Gemeinderates ein Wechsel ergeben. Er begrüsst Nicole Buchs, die sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen.

Guido Andrey hat den Gemeinderat per 30. Juni 2018 verlassen. Ammann Kolly bedankt sich bei ihm für sein Engagement. Er hält eine Laudatio über das Wirken von Guido Andrey. Im Anschluss an die Laudatio wird ihm ein Präsent überreicht.

Feuerwehrfahrzeug

Kolly Urs: Vor ca. 3 Jahren wurde ein Kredit für ein neues Feuerwehrfahrzeug gesprochen. Seit einigen Wochen ist nicht einmal mehr ein Ersatzfahrzeug vorhanden. Damit ist unsere Feuerwehr nicht mehr einsatzfähig, obwohl ca. 40 motivierte Feuerwehrmänner vorhanden sind. Es geht in dieser Sache nicht vorwärts. Was ist vorgesehen?

GR Habegger: Es ist korrekt, dass über einen Kredit für ein neues Fahrzeug abgestimmt wurde. Vorgängig wurde die Art bzw. Ausrüstung dieses Fahrzeug diskutiert und der KGV zur Genehmigung unterbreitet. Das Einverständnis wurde von der KGV erteilt. Nach der Kreditgenehmigung hat uns die KGV jedoch eine Absage erteilt – das vorgesehene Fahrzeug sei nicht möglich.

Der Pinzgauer musste ausser Betrieb genommen werden. Die KGV hat uns ein sehr altes Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde dieses ausgetauscht und wir konnten Gebrauch von einem Tanklöschfahrzeug machen. Dieses Fahrzeug wäre für uns ideal gewesen. Plötzlich hiess es, dass das Fahrzeug einen Getriebeschaden aufweist. Der Verursacher ist unbekannt. Eine Reparatur ist laut Aussage der KGV zu teuer. Komischerweise wird dieses Fahrzeug heute aber zu Übungszwecken auf dem Ausbildungsgelände der KGV in Châtillon eingesetzt und steht unserer nicht mehr Feuerwehr zur Verfügung.

Der Gemeinderat steht nach wie vor in Verhandlung mit der KGV. Vor Kurzem wurde dem Oberamt ein Schreiben zugestellt, welches in Zusammenarbeit mit der Feuerkommission verfasst wurde. Oberamtmann Raemy ist der höchste Feuerwehrmann des Bezirks und wir erhoffen uns, dass er etwas bewirken kann. Im Moment warten wir auf eine entsprechende Rückmeldung.

GR Habegger ist sich bewusst, dass motivierte Leute in unserer Feuerwehr sind. Er appelliert an die Mannschaft, dass nicht das Fahrzeug, sondern die Feuerwehrleute den Brand löschen. Dieser Sachverhalt ist sehr wichtig. Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen so bald als möglich eine Lösung zu finden. Er ist sich auch der Problematik bewusst, dass unsere Feuerwehr nicht einsatzfähig ist bzw. mit Privatfahrzeugen auf den Brandplatz ausrücken muss. GR Habegger macht darauf aufmerksam, dass auch andere Feuerwehren in einer ähnlichen Situation sind.

Peissard Fredy: Die KGV nimmt Investitionen vor, die nicht nachvollzogen werden können. Er fordert die anwesende Pressevertreterin auf, öffentlich über die Machenschaften der KGV zu informieren. Die KGV hat die Aufgabe Gebäude zu schützen, d.h. dafür benötigen wir eine Feuerwehr.

Labhart Adrian: Das Material befindet sich Feuerwehrlokal, darf aber nicht mit Privatfahrzeugen auf den Einsatzplatz gebracht werden. Wie soll dies bewerkstelligt werden? Müssen zuerst Leute umkommen, bevor etwas passiert?

GR Habegger: Uns sind die Hände gebunden. Wir sind uns der Situation bewusst und die KGV weiss Bescheid.

Schuler Josef: Zum Verständnis – Die KGV hat zuerst ihr Einverständnis gegeben und dieses später zurückgezogen?

GR Habegger: Korrekt. Der damalige Feuerinspektor hat unseren Projektvorschlag geprüft und sein Einverständnis gegeben. Es wurde sehr viel Zeit und Energie in dieses Projekt investiert. Als es konkret wurde, hat die KGV unser Projekt abgelehnt. Leider können wir nichts machen.

Kolly Urs: Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Giffers-Tentlingen funktioniert gut. Doch ist damit das Problem des Materialtransports nicht gelöst.

GR Habegger: Wir dürfen mit dem gesprochenen Kredit nicht einfach ein Fahrzeug anschaffen, um das Material zu transportieren. Die KGV würde uns die Subventionen verweigern.

Peissard Fredy: Er spricht aus eigener Erfahrung. Beim Brand seines Elternhauses ist es unserer effizienten Feuerwehr vor Ort zu verdanken, dass dieses Gebäude noch steht. Wenn dies nicht mehr unterstützt wird, muss man die KGV in Frage stellen. Die KGV hat beinahe eine Monopolstellung und macht was sie will. Er wünscht sich etwas Aufruhr, um auf diesen Missstand hinzuweisen und dafür wäre ein Artikel in der Presse ideal.

GR Vonlanthen: Er hat als Privatperson die KGV angeschrieben und angekündigt, dass er die Prämie nicht mehr bezahlen werde, da sich seine Liegenschaft ausserhalb des Perimeters der Feuerwehr Giffers-Tentlingen liegt und ein Löscheinsatz nicht gewährleistet ist. Die Feuerwehr St. Silvester hat bekanntlich keine Möglichkeit, einen Brand zu löschen. Die Antwort der KGV war, dass das Gebäude bezahlt wird, sollte es zu einem Brand kommen.

Peissard Fredy: Dies ist nicht korrekt. Die KGV bezahlt nur einen Wiederaufbau. Ein Wiederaufbau hat aber eine zusätzliche Neuverschuldung des Eigentümers zur Folge. Es ist eine Frechheit, was sich die KGV erlaubt.

Clément Daniel: Es geht nicht darum Material, sondern darum Leib und Leben zu schützen. Dass die dafür notwendigen Atemschutzgeräte nicht auf den Brandplatz kommen, ist eine traurige Geschichte. Geld ist bei der KGV genügend vorhanden.

GR Habegger: Er erwartet zumindest wieder eine Zwischenlösung seitens der KGV. Die KGV wird eine Fusion erzwingen; eine Zusammenarbeit, wie es heute der Fall ist, wird nicht mehr ausreichen. Eine Zusammenlegung ist unabdingbar. Das Problem ist, dass eine Fusion mit der Feuerwehr Giffers-Tentlingen wahrscheinlich auch

bereits nicht mehr genügt, aufgrund der Grösse. Wir wissen im Moment nicht, wo wir stehen. Dies ist mit ein Grund dafür, weshalb wir mit Oberamtmann Raemy in Kontakt getreten sind.

Wasserverkauf

Buchs Aldo: Hat sich in Sachen Wasserverkauf bereits etwas Konkretes ergeben? Es wird aufgrund des trockenen Sommers viel darüber gesprochen.

Ammann Kolly: Es ist richtig, dass wir mit anderen Gemeinden in Kontakt sind. Das Wasser soll zu einem korrekten Preis verkauft werden. Er ist überzeugt, dass in den kommenden Jahren eine gute Lösung gefunden werden kann. Der Bedarf ist auch in Zukunft sicher vorhanden.

Buchs Aldo: Man spricht schon lange von einem Verkauf. Unter Anderem war auch Marly ein Thema.

Ammann Kolly: Marly ist derzeit ausreichend versorgt. Wir sind offen in alle Richtungen.

FTTH Neumatt

GR Habegger informiert, dass etwas in Bewegung ist, damit der untere Teil der Gemeinde ebenfalls erschlossen wird. Die Groupe E hat die Absicht die Stromkabel in den Boden einzulegen.

Zur gegebenen Zeit wird die FTTH wieder eine Umfrage starten und bei genügend Interessenten wird das Projekt auch in diesem Gebiet umgesetzt. Der Ball liegt nun bei den Anwohnern der Neumatt.

Ammann Kolly bedankt sich bei den Ratskollegen/innen, dem Gemeindepersonal und allen, die zum Wohle der Gemeinde irgendwo mitwirken. Er wünscht den Anwesenden schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

TRAKTANDUM 2 – GENEHMIGUNG RECHNUNGSABLAGGE 2018

2.1 Laufende Rechnung 2018 / Genehmigung

Die laufende Rechnung 2018 schließt bei einem Aufwand von Fr. 3'654'238.69 und einem Ertrag von Fr. 3'736'426.33 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82'187.64 ab. Vor Ausweisung dieses Gewinns wurden einerseits zusätzliche Abschreibungen von Fr. 100'000.— bei den Strassen und Fr. 58'817.85 bei den OS-Bauten getätigt und andererseits wurde eine Rückstellung von Fr. 220'000.— für die bevorstehende Pensionskassenreform gebildet.

Das sehr gute Resultat ist insbesondere auf einmalige höhere Steuereinnahmen bei den Handänderungs-, Liegenschaftsgewinn-, Kapitalabfindungs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern von insgesamt Fr. 215'400.— zurückzuführen. Zudem musste auf der Ausgabenseite das Budget nicht immer voll ausgeschöpft werden.

Größere Abweichungen werden von Gemeindeammann Kolly anlässlich der Gemeindeversammlung kommentiert.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:
Die Genehmigung der laufenden Rechnung 2018 mit einem Gesamtaufwand von CHF 3'654'238.69 und
Gesamtertrag von CHF 3'736'426.33.

2.2 Investitionsrechnung 2018 / Genehmigung

Folgende Investitionsprojekte konnten im Jahr 2018 durchgeführt und abgeschlossen werden:

- Renovation Primarschulhaus Fr. 103'756.— (Budget Fr. 100'000.—)
- Friedhof: Entfernen der steilen Treppe und Stabilisierung der Mauer West Fr. 54'856.45 (Budget Fr. 60'000.—)

Die grösseren Abweichungen werden von Gemeindeammann Kolly ebenfalls anlässlich der Gemeindeversammlung kommentiert.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:
Die Genehmigung der Investitionsrechnung 2018.





| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| | Total | 3'654'238.69 | 3'736'426.33 | 3'452'800 | 3'473'050 | 3'408'847.81 | 3'453'680.20 |
| | Netto Ertrag | 82'187.64 | | 20'250 | | 44'832.39 | |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 391'604.09 | 60'950.15 | 411'700 | 59'900 | 382'966.81 | 63'402.75 |
| | Netto Aufwand | | 330'653.94 | | 351'800 | | 319'564.06 |
| 01 | Gemeindevers., Gemeindedrat u. perm. Kommissionen | 60'391.85 | | 61'300 | | 64'758.25 | |
| | Netto Aufwand | | 60'391.85 | | 61'300 | | 64'758.25 |
| 011 | Wahlen, Abstimmungen, Gemeindeversammlung | 7'151.40 | | 8'700 | | 5'974.60 | |
| | Netto Aufwand | | 7'151.40 | | 8'700 | | 5'974.60 |
| 011.300.01 | Entschädigung an Stimmezähler | 1'635.00 | | 2'500 | | 1'455.00 | |
| 011.300.02 | Entschädigung an Finanzkommission | 756.25 | | 1'200 | | 1'325.00 | |
| 011.310.01 | Abstimmungs- und Wahlmaterial | 1'307.55 | | 1'500 | | 1'242.20 | |
| 011.310.02 | Porti, Abstimmungen und Wahlen | 2'859.05 | | 2'500 | | 1'556.00 | |
| 011.319.01 | Übriger Aufwand | 593.55 | | 1'000 | | 396.40 | |
| 011.365.01 | Beitrag an politische Parteien | | | | | | |
| 012 | Gemeinderat | 53'240.45 | | 52'600 | | 58'783.65 | |
| | Netto Aufwand | | 53'240.45 | | 52'600 | | 58'783.65 |
| 012.300.01 | Honorar, Sitzungs- und Taggeld | 42'031.50 | | 40'000 | | 46'608.00 | |
| 012.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 5'519.00 | | 4'600 | | 5'989.55 | |
| 012.317.01 | Spesenvergütung | 2'458.10 | | 4'000 | | 2'250.60 | |
| 012.319.01 | Übriger Aufwand | 3'231.85 | | 4'000 | | 3'935.50 | |
| 02 | Allgemeine Verwaltung | 331'212.24 | 60'950.15 | 350'400 | 59'900 | 318'208.56 | 63'402.75 |
| | Netto Aufwand | | 270'262.09 | | 290'500 | | 254'805.81 |
| 021 | Gemeindeverwaltung | 331'212.24 | 60'950.15 | 350'400 | 59'900 | 318'208.56 | 63'402.75 |
| | Netto Aufwand | | 270'262.09 | | 290'500 | | 254'805.81 |
| 021.301.01 | Besoldungen | 184'052.60 | | 186'000 | | 175'147.60 | |
| 021.301.02 | Familienzulagen | 12'480.00 | | 12'500 | | 17'665.00 | |
| 021.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 27'016.55 | | 28'500 | | 26'110.60 | |
| 021.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 35'425.65 | | 35'800 | | 33'224.40 | |
| 021.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 5'819.90 | | 6'300 | | 5'214.95 | |
| 021.309.01 | Ausbildungs- und Kurskosten | 100.00 | | 1'000 | | 80.00 | |
| 021.310.01 | Drucksachen, Büromaterial | 1'606.37 | | 2'200 | | 1'732.85 | |
| 021.310.02 | Inserate | 2'320.25 | | 1'000 | | 264.90 | |
| 021.311.01 | Anschaffung Maschinen, Mobilien | 504.00 | | 4'000 | | 2'425.00 | |
| 021.315.01 | Unterhalt Maschinen, Mobilien | 5'013.32 | | 7'000 | | 5'800.57 | |
| 021.315.02 | Informatik / RZGD | 29'770.00 | | 34'500 | | 24'817.75 | |
| 021.315.03 | Homepage der Gemeinde | 487.64 | | 500 | | 542.28 | |
| 021.317.01 | Spesenvergütung | 602.40 | | 800 | | 435.20 | |
| 021.317.02 | Empfänge / Delegationen | 983.00 | | 1'500 | | 300.00 | |
| 021.318.01 | Haftpflicht- und Sachversicherungen | 2'900.50 | | 3'000 | | 2'859.45 | |
| 021.318.02 | Telefon/Fax | 2'530.50 | | 3'000 | | 2'162.50 | |
| 021.318.03 | Postgebühren, Porti | 7'775.01 | | 8'500 | | 7'757.91 | |
| 021.318.04 | Kanzleigeühren | 3'428.20 | | 4'000 | | 3'275.00 | |
| 021.318.90 | Dienstleistungen / Honorare | 4'631.10 | | 5'000 | | 4'644.00 | |
| 021.319.01 | Übriger Aufwand | 1'949.65 | | 3'500 | | 1'930.60 | |
| 021.365.01 | Verbandsbeiträge | 1'815.60 | | 1'800 | | 1'818.00 | |
| 021.431.01 | Verwaltungsgebühren | | 6'007.10 | | 6'500 | | 6'108.00 |
| 021.434.01 | Inkasso Pfarrei / Kirchensteuer | | 5'402.25 | | 5'000 | | 5'110.10 |
| 021.436.01 | Pfarreianteil Verwaltung | | 7'820.00 | | 8'000 | | 7'820.00 |
| 021.436.02 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 27'098.40 | | 27'400 | | 25'552.80 |
| 021.436.03 | Rückerstattung Familienzulagen | | 12'480.00 | | 12'500 | | 17'665.00 |
| 021.439.01 | Übrige Erträge | | 1'653.20 | | 300 | | 878.80 |
| 021.460.01 | Rückverteilung CO2-Abgabe | | 489.20 | | 200 | | 268.05 |
| 1 | OEFFENTLICHE SICHERHEIT | 101'879.95 | 34'969.90 | 128'100 | 35'100 | 95'362.35 | 31'521.45 |
| | Netto Aufwand | | 66'910.05 | | 93'000 | | 63'840.90 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|------------------|------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 10 | Rechtsaufsicht | 33'809.05 | | 33'900 | | 34'029.45 | |
| | Netto Aufwand | | 33'809.05 | | 33'900 | | 34'029.45 |
| 100 | Rechtsaufsicht und -pflege | 33'809.05 | | 33'900 | | 34'029.45 | |
| | Netto Aufwand | | 33'809.05 | | 33'900 | | 34'029.45 |
| 100.318.04 | Grundbuchamt, Vermessung | 201.50 | | 300 | | 353.55 | |
| 100.352.01 | Kostenanteil Berufsbeistandschaft | 33'607.55 | | 33'600 | | 33'675.90 | |
| 12 | Rechtsprechung | 14'811.65 | | 30'000 | | 1'542.65 | |
| | Netto Aufwand | | 14'811.65 | | 30'000 | | 1'542.65 |
| 120 | Rechtsprechung | 14'811.65 | | 30'000 | | 1'542.65 | |
| | Netto Aufwand | | 14'811.65 | | 30'000 | | 1'542.65 |
| 120.318.04 | Fürsprecher, Gutachten, Prozesskosten | 14'811.65 | | 30'000 | | 1'542.65 | |
| 120.436.01 | Rückerstattungen | | | | | | |
| 14 | Feuerwehr | 51'087.70 | 34'929.90 | 60'800 | 35'000 | 57'583.35 | 31'482.35 |
| | Netto Aufwand | | 16'157.80 | | 25'800 | | 26'101.00 |
| 140 | Feuerwehr | 51'087.70 | 34'929.90 | 60'800 | 35'000 | 57'583.35 | 31'482.35 |
| | Netto Aufwand | | 16'157.80 | | 25'800 | | 26'101.00 |
| 140.300.01 | Feuerkommission | 1'650.00 | | 2'000 | | 1'700.00 | |
| 140.301.01 | Entschädigungen | 2'900.00 | | 2'900 | | 2'900.00 | |
| 140.301.02 | Übungssold Feuerwehrkorps | 15'515.80 | | 15'000 | | 13'558.50 | |
| 140.301.03 | Feuerschau | | | 200 | | | |
| 140.301.04 | Brände, Hilfsleistungen | 2'480.00 | | 1'000 | | 2'567.10 | |
| 140.305.01 | Unfallversicherung | 191.00 | | 300 | | 280.00 | |
| 140.306.01 | Uniformierung | 2'182.05 | | 9'000 | | 6'841.35 | |
| 140.309.01 | Ausbildungskosten | 508.80 | | 3'000 | | 2'021.00 | |
| 140.311.01 | Anschaffung von Material | 4'712.35 | | 5'500 | | 1'261.85 | |
| 140.313.01 | Verbrauchsmaterialien | 1'464.90 | | 1'000 | | 1'755.35 | |
| 140.314.01 | Baulicher Unterhalt | | | 1'000 | | 293.10 | |
| 140.314.02 | Hydranten | 11'619.20 | | 12'000 | | 15'129.20 | |
| 140.315.01 | Unterhalt Fahrzeuge und Geräte | 2'132.65 | | 2'000 | | 3'177.30 | |
| 140.317.01 | Spesenvergütung | 585.80 | | 500 | | 852.10 | |
| 140.318.01 | Versicherungen und Steuern | | | 500 | | -85.20 | |
| 140.318.02 | Telefongebühren, Alarmanlage | 1'563.00 | | 2'000 | | 1'745.40 | |
| 140.318.03 | Oelwehrstützpunkt | 543.20 | | 500 | | 164.45 | |
| 140.318.04 | Sachversicherungen | 718.30 | | 700 | | 722.90 | |
| 140.319.01 | Übriger Aufwand | 1'494.80 | | 1'000 | | 1'879.60 | |
| 140.365.01 | Beiträge an Verbände | 825.85 | | 700 | | 819.35 | |
| 140.430.01 | Feuerwehrpflichtersatzabgabe | | 33'077.90 | | 33'000 | | 29'402.35 |
| 140.461.01 | Beiträge KGVA | | 1'852.00 | | 2'000 | | 2'080.00 |
| 16 | Zivilschutz | 2'171.55 | 40.00 | 2'900 | 100 | 2'206.90 | 39.10 |
| | Netto Aufwand | | 2'131.55 | | 2'800 | | 2'167.80 |
| 160 | Zivilschutz | 2'171.55 | 40.00 | 2'900 | 100 | 2'206.90 | 39.10 |
| | Netto Aufwand | | 2'131.55 | | 2'800 | | 2'167.80 |
| 160.314.01 | Unterhalt und Renovation der Anlagen | | | 500 | | | |
| 160.317.01 | Spesenvergütung | 65.60 | | 100 | | 180.00 | |
| 160.318.02 | Telefon/Fax | 303.00 | | 300 | | 304.20 | |
| 160.319.01 | Übriger Aufwand | 50.00 | | 100 | | 50.00 | |
| 160.351.01 | Sirenen-Fernsteuerung | | | | | | |
| 160.351.02 | Zivilschutz XXI, Betriebskosten | 1'752.95 | | 1'900 | | 1'672.70 | |
| 160.352.01 | Anteil "GIRESTE" | | | | | | |
| 160.366.01 | Beiträge private Schutzraumbauten | | | | | | |
| 160.480.01 | Entnahme aus Fonds für Zivilschutzplätze | | | | | | |
| 160.490.01 | Interne Verrechnung Zinse ZS-Fonds | | 40.00 | | 100 | | 39.10 |
| 17 | Bevölkerungsschutz | | | 500 | | | |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|---------------------|------------------|------------------|---------------|---------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| | Netto Aufwand | | | | 500 | | |
| 173 | Bevölkerungsschutz | | | 500 | | | |
| | Netto Aufwand | | | | 500 | | |
| 173.351.01 | Sanitätsd. Dispositiv | | | | | | |
| 173.352.01 | Grossereignisse Bevölkerungsschutz | | | 500 | | | |
| 2 | BILDUNG | 1'090'447.90 | 50'288.45 | 1'134'250 | 49'900 | 1'042'118.10 | 49'981.70 |
| | Netto Aufwand | | 1'040'159.45 | | 1'084'350 | | 992'136.40 |
| 20 | Kindergarten | 74'853.60 | | 79'000 | | 76'759.75 | |
| | Netto Aufwand | | 74'853.60 | | 79'000 | | 76'759.75 |
| 200 | Kindergarten | 74'853.60 | | 79'000 | | 76'759.75 | |
| | Netto Aufwand | | 74'853.60 | | 79'000 | | 76'759.75 |
| 200.310.01 | Schulmaterial und Lehrmittel | 498.50 | | 2'100 | | 2'139.15 | |
| 200.311.01 | Anschaffungen | | | 1'600 | | 955.40 | |
| 200.315.01 | Unterhalt Geräte | | | 100 | | | |
| 200.351.01 | Besoldung nach Verteiler Staat | 74'355.10 | | 75'200 | | 73'665.20 | |
| 21 | Obligatorischer Schulzyklus | 630'304.25 | 10'692.70 | 623'600 | 12'800 | 599'437.40 | 14'422.30 |
| | Netto Aufwand | | 619'611.55 | | 610'800 | | 585'015.10 |
| 210 | Primarschule | 353'255.15 | 10'692.70 | 349'000 | 12'800 | 332'425.35 | 14'422.30 |
| | Netto Aufwand | | 342'562.45 | | 336'200 | | 318'003.05 |
| 210.302.01 | Entschädigung Schwimm- und Lagerhelfer | 990.00 | | 3'000 | | 3'000.00 | |
| 210.310.01 | Schulmaterial und Lehrmittel | 5'065.55 | | 15'200 | | 5'979.40 | |
| 210.310.02 | Werken und Unterrichtshilfen | 1'300.55 | | 4'400 | | 4'171.20 | |
| 210.310.03 | Fotokopien | 5'101.30 | | 4'500 | | 5'846.05 | |
| 210.311.01 | Anschaffung von Schulgeräten | | | 500 | | 6'535.20 | |
| 210.311.02 | Anschaffung Informatik | 5'396.00 | | 5'400 | | 1'135.70 | |
| 210.315.01 | Unterhalt Geräte + Maschinen | 44.90 | | 1'500 | | 216.65 | |
| 210.317.01 | Spesenvergütung | 505.00 | | 800 | | 800.00 | |
| 210.319.01 | Übriger Aufwand | 2'743.10 | | 3'000 | | 1'074.60 | |
| 210.319.02 | Schwimmunterricht | 2'820.00 | | 6'000 | | 6'856.25 | |
| 210.351.01 | Besoldung nach Verteiler Staat | 288'967.10 | | 290'700 | | 296'810.30 | |
| 210.351.02 | Anteil Schülertransporte | 11'004.15 | | 13'000 | | | |
| 210.352.01 | Anteil Schulkreis | 29'317.50 | | 1'000 | | | |
| 210.436.01 | Rückerstattungen | | 2'537.30 | | | | |
| 210.452.01 | Schulgelder | | 3'355.40 | | 8'000 | | 8'662.30 |
| 210.452.02 | Schulgeld von anderen Gemeinden | | 4'800.00 | | 4'800 | | 5'760.00 |
| 211 | Orientierungsschule | 271'814.10 | | 271'100 | | 264'534.05 | |
| | Netto Aufwand | | 271'814.10 | | 271'100 | | 264'534.05 |
| 211.319.01 | Übriger Aufwand | | | 100 | | | |
| 211.352.01 | Betriebskosten OS-Sense | 271'814.10 | | 271'000 | | 264'534.05 | |
| 219 | Schulveranstaltungen und Versicherungen | 5'235.00 | | 3'500 | | 2'478.00 | |
| | Netto Aufwand | | 5'235.00 | | 3'500 | | 2'478.00 |
| 219.317.01 | Projektstage | 200.00 | | 500 | | 200.00 | |
| 219.317.02 | Schülerreisen | 2'977.00 | | 300 | | | |
| 219.317.03 | Schülerverkehrspatrouilleure | 720.00 | | 600 | | 860.00 | |
| 219.317.04 | Beitrag für kulturelle Anlässe | 120.00 | | 500 | | 200.00 | |
| 219.317.05 | Information über Sexualität | 1'218.00 | | 1'600 | | 1'218.00 | |
| 22 | Sonderschulen | 178'691.05 | 24'285.00 | 187'400 | 20'000 | 180'617.45 | 20'914.00 |
| | Netto Aufwand | | 154'406.05 | | 167'400 | | 159'703.45 |
| 220 | Sozialpädagogischer Dienst | 178'691.05 | 24'285.00 | 187'400 | 20'000 | 180'617.45 | 20'914.00 |
| | Netto Aufwand | | 154'406.05 | | 167'400 | | 159'703.45 |
| 220.310.01 | Lehrmittel | | | 1'300 | | 1'236.70 | |
| 220.311.01 | Anschaffungen | | | 100 | | | |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|---|-------------------|------------------|----------------|---------------|-------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 220.351.01 | Beitrag Sonderinstitutionen für behinderte oder schwererziehbare Personen | 138'394.00 | | 143'000 | | 138'994.70 | |
| 220.366.01 | Schulpsychologischer Dienst | 10'732.40 | | 12'000 | | 10'763.70 | |
| 220.366.02 | Sprachheilunterricht / Logopädie | 23'894.00 | | 25'000 | | 23'963.00 | |
| 220.366.03 | Psychomotorischer Dienst | 5'670.65 | | 6'000 | | 5'659.35 | |
| 220.461.01 | Kantonsbeitrag für Hilfsdienste | | 24'285.00 | | 20'000 | | 20'914.00 |
| 23 | Berufsbildung | 10'106.85 | | 14'500 | | 14'037.95 | |
| | Netto Aufwand | | 10'106.85 | | 14'500 | | 14'037.95 |
| 230 | Berufsbildung | 10'106.85 | | 14'500 | | 14'037.95 | |
| | Netto Aufwand | | 10'106.85 | | 14'500 | | 14'037.95 |
| 230.351.01 | Beitrag an Berufsschulen | 10'106.85 | | 14'000 | | 14'037.95 | |
| 230.366.01 | Stipendien an Lehrlinge und Studenten | | | 500 | | | |
| 29 | Übriges Bildungswesen | 196'492.15 | 15'310.75 | 229'750 | 17'100 | 171'265.55 | 14'645.40 |
| | Netto Aufwand | | 181'181.40 | | 212'650 | | 156'620.15 |
| 290 | Schulverwaltung | 9'295.75 | | 15'900 | | 6'749.60 | |
| | Netto Aufwand | | 9'295.75 | | 15'900 | | 6'749.60 |
| 290.300.01 | Schulkommission | 662.50 | | 2'500 | | 1'412.50 | |
| 290.301.01 | Entschädigung Buchhaltung / PC-Support | 1'500.00 | | 2'500 | | 2'500.00 | |
| 290.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 247.70 | | 300 | | 407.55 | |
| 290.310.01 | Bürokosten | 1'041.50 | | 3'900 | | 2'358.45 | |
| 290.315.01 | Unterhalt Mobilien, Geräte | 4'500.00 | | 4'700 | | | |
| 290.318.02 | Telefongebühren | 1'344.05 | | 2'000 | | 71.10 | |
| 294 | Schulhaus | 26'679.55 | | 26'100 | | 24'694.90 | |
| | Netto Aufwand | | 26'679.55 | | 26'100 | | 24'694.90 |
| 294.311.01 | Anschaffung Mobilien, Geräte | | | 1'000 | | 1'221.45 | |
| 294.312.01 | Strom | 4'286.45 | | 4'800 | | 4'667.85 | |
| 294.312.02 | Wasser und Abwasser | 680.85 | | 800 | | 684.10 | |
| 294.312.03 | Heizkosten | 8'521.20 | | 8'000 | | 7'649.25 | |
| 294.313.01 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 4'597.60 | | 5'500 | | 5'060.05 | |
| 294.314.01 | Baulicher Unterhalt | 3'832.50 | | 2'500 | | 2'568.30 | |
| 294.315.01 | Unterhalt Mobilien, Geräte | 1'880.00 | | 500 | | | |
| 294.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 2'821.95 | | 2'800 | | 2'843.90 | |
| 294.319.01 | Übriger Aufwand | 59.00 | | 200 | | | |
| 294.439.01 | Übrige Erträge | | | | | | |
| 295 | Mehrzweckgebäude / Turnhalle | 160'516.85 | 15'310.75 | 187'750 | 17'100 | 139'821.05 | 14'645.40 |
| | Netto Aufwand | | 145'206.10 | | 170'650 | | 125'175.65 |
| 295.301.01 | Besoldung Abwart und Aushilfen | 67'662.45 | | 84'000 | | 64'489.65 | |
| 295.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 11'144.30 | | 13'000 | | 10'587.25 | |
| 295.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 10'985.05 | | 13'800 | | 10'420.20 | |
| 295.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 3'318.20 | | 4'200 | | 3'096.10 | |
| 295.311.01 | Anschaffung Mobilien, Geräte | 2'128.30 | | 2'000 | | 5'244.20 | |
| 295.312.01 | Strom | 4'144.05 | | 4'700 | | 3'876.35 | |
| 295.312.02 | Wasser und Abwasser | 1'540.10 | | 1'600 | | 1'524.55 | |
| 295.312.03 | Heizkosten | 8'521.20 | | 8'000 | | 7'649.20 | |
| 295.313.01 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 5'609.00 | | 5'500 | | 6'617.35 | |
| 295.314.01 | Baulicher Unterhalt | 37'795.80 | | 41'000 | | 21'071.05 | |
| 295.315.01 | Unterhalt Mobilien, Geräte | 2'631.85 | | 4'500 | | 192.00 | |
| 295.317.01 | Spesenvergütung | | | 100 | | | |
| 295.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 4'506.70 | | 4'500 | | 4'535.85 | |
| 295.318.02 | Telefon/Fax | | | 100 | | 56.50 | |
| 295.318.03 | Mobiltelefone | 260.00 | | 250 | | 260.80 | |
| 295.319.01 | Übriger Aufwand | 269.85 | | 500 | | 200.00 | |
| 295.427.01 | Benützungsgebühren | | 6'250.00 | | 6'000 | | 6'000.00 |
| 295.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 9'060.75 | | 11'100 | | 8'645.40 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|----------------------------|----------------|-----------------------|-------------------|------------------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 295.439.01 | Übriger Ertrag | | | | | | |
| 3 | KULTUR UND FREIZEIT Netto Aufwand | 63'109.45 | 428.00 62'681.45 | 85'500 | 100 85'400 | 74'325.05 | 5'158.50 69'166.55 |
| 30 | Kultur Netto Aufwand | 20'896.15 | 428.00 20'468.15 | 34'200 | 100 34'100 | 35'659.95 | 236.00 35'423.95 |
| 300 | Kulturförderung, Veranstaltungen Netto Aufwand | 20'896.15 | 428.00 20'468.15 | 34'200 | 100 34'100 | 35'659.95 | 236.00 35'423.95 |
| 300.311.01 | Anschaffungen | | | 2'000 | | 10'301.95 | |
| 300.313.01 | Kulturelle Veranstaltungen | | | 200 | | | |
| 300.313.02 | Bundes- und Jungbürgerfeier | 290.00 | | 5'000 | | 499.30 | |
| 300.314.01 | Unterhalt Probelokal | 642.65 | | 1'000 | | 9'340.50 | |
| 300.315.01 | Dorfbeflaggung | 4'409.85 | | 6'000 | | | |
| 300.317.01 | Empfänge und Anlässe | 642.25 | | 2'000 | | 940.60 | |
| 300.351.01 | Beitrag an Konservatorium | 10'359.70 | | 12'000 | | 10'775.75 | |
| 300.365.01 | Beitrag an Heimatmuseum | 1'951.70 | | 2'000 | | 1'894.75 | |
| 300.365.02 | Beiträge an kulturelle Vereine | 2'600.00 | | 4'000 | | 1'907.10 | |
| 300.439.01 | Verkauf Wappen, Broschüren usw. | | 428.00 | | 100 | | 236.00 |
| 33 | Parkanlagen und Wanderwege Netto Aufwand | 7'867.05 | 7'867.05 | 15'500 | 15'500 | 13'177.10 | 4'922.50 8'254.60 |
| 330 | Parkanlagen, Wanderwege Netto Aufwand | 7'867.05 | 7'867.05 | 15'500 | 15'500 | 13'177.10 | 4'922.50 8'254.60 |
| 330.314.01 | Wanderwege | 5'886.00 | | 10'000 | | 2'911.35 | |
| 330.314.02 | Kinderspielplatz | 1'981.05 | | 5'000 | | 10'265.75 | |
| 330.314.03 | Ruhebänke | | | 500 | | | |
| 330.469.01 | Entnahme Fonds | | | | | | 4'922.50 |
| 34 | Sport Netto Aufwand | 31'388.25 | 31'388.25 | 32'800 | 32'800 | 22'599.00 | 22'599.00 |
| 340 | Sportanlage Netto Aufwand | 31'388.25 | 31'388.25 | 32'400 | 32'400 | 22'599.00 | 22'599.00 |
| 340.311.01 | Anschaffungen | | | 500 | | | |
| 340.312.02 | Wasser und Abwasser | 1'197.25 | | 500 | | 664.55 | |
| 340.314.01 | Baulicher Unterhalt | 29'437.95 | | 29'000 | | 20'532.85 | |
| 340.315.01 | Unterhalt Maschinen und Geräte | 408.80 | | 2'000 | | 1'055.95 | |
| 340.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 344.25 | | 400 | | 345.65 | |
| 341 | Sportbetrieb, Erholung Netto Aufwand | | | 400 | 400 | | |
| 341.317.01 | Sportlerehrungen | | | 200 | | | |
| 341.365.01 | Beiträge an Sportvereine | | | 200 | | | |
| 35 | Übrige Freizeitgestaltung Netto Aufwand | 2'958.00 | 2'958.00 | 3'000 | 3'000 | 2'889.00 | 2'889.00 |
| 350 | Übrige Freizeitgestaltung Netto Aufwand | 2'958.00 | 2'958.00 | 3'000 | 3'000 | 2'889.00 | 2'889.00 |
| 350.364.01 | Jugendarbeit Senseoberland | 2'958.00 | | 3'000 | | 2'889.00 | |
| 350.365.01 | Ferienpass | | | | | | |
| 4 | GESUNDHEIT Netto Aufwand | 304'105.30 | 304'105.30 | 316'500 | 500 316'000 | 265'772.45 | 265'772.45 |
| 40 | Spitäler Netto Aufwand | 1'201.35 | 1'201.35 | 1'000 | 1'000 | 1'021.10 | 1'021.10 |
| 400 | Spitäler Netto Aufwand | 1'201.35 | 1'201.35 | 1'000 | 1'000 | 1'021.10 | 1'021.10 |
| 400.351.01 | Bezirksspitäler, Betriebskosten | 1'201.35 | | 1'000 | | 1'021.10 | |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|-----------------|----------------|--------------|-------------------|-----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 41 | Pflegeheime Netto Aufwand | 201'086.20 | | 194'500 | | 165'857.10 | |
| | | | 201'086.20 | | 194'500 | | 165'857.10 |
| 410 | Pflegeheime Netto Aufwand | 201'086.20 | | 194'500 | | 165'857.10 | |
| | | | 201'086.20 | | 194'500 | | 165'857.10 |
| 410.351.01 | Sonderbetreuung in Betagtenheimen | 160'000.15 | | 160'000 | | 148'371.65 | |
| 410.352.01 | Pflegeheime des Sensebezirks | 41'086.05 | | 34'500 | | 17'485.45 | |
| 44 | Ambulante Krankenpflege Netto Aufwand | 100'308.05 | | 117'000 | | 96'595.15 | |
| | | | 100'308.05 | | 117'000 | | 96'595.15 |
| 440 | Ambulante Krankenpflege Netto Aufwand | 100'308.05 | | 117'000 | | 96'595.15 | |
| | | | 100'308.05 | | 117'000 | | 96'595.15 |
| 440.364.01 | Familienhilfe und spitalexterne Krankenpflege | 89'066.80 | | 105'700 | | 85'672.50 | |
| 440.365.02 | Ambulanz- und Rettungsdienst Sense | 11'241.25 | | 11'300 | | 10'922.65 | |
| 46 | Schulgesundheitsdienst Netto Aufwand | 1'509.70 | | 4'000 | 500 | 2'299.10 | |
| | | | 1'509.70 | | 3'500 | | 2'299.10 |
| 460 | Schulgesundheitsdienst Netto Aufwand | 1'509.70 | | 4'000 | 500 | 2'299.10 | |
| | | | 1'509.70 | | 3'500 | | 2'299.10 |
| 460.318.04 | Schularzt | 900.00 | | 2'000 | | 1'440.00 | |
| 460.351.01 | Schulzahnpflege | 609.70 | | 1'000 | | 859.10 | |
| 460.366.01 | Subventionen Schulzahnpflege | | | 1'000 | | | |
| 460.436.01 | Beiträge der Eltern | | | | 500 | | |
| 5 | SOZIALE WOHLFAHRT Netto Aufwand | 484'887.90 | 8'081.10 | 480'700 | 7'000 | 424'586.30 | 7'677.45 |
| | | | 476'806.80 | | 473'700 | | 416'908.85 |
| 50 | Sozialversicherungen Netto Aufwand | | 1'081.10 | | 1'000 | 7'458.15 | 1'090.20 |
| | Netto Ertrag | 1'081.10 | | 1'000 | | | 6'367.95 |
| 500 | Sozialversicherungen Netto Aufwand | | 1'081.10 | | 1'000 | 7'458.15 | 1'090.20 |
| | Netto Ertrag | 1'081.10 | | 1'000 | | | 6'367.95 |
| 500.351.04 | Beitrag an Familienzulagen | | | | | 7'458.15 | |
| 500.451.01 | AHV-Gemeindeagentur | | 1'081.10 | | 1'000 | | 1'090.20 |
| 54 | Betreuung im Vorschulalter Netto Aufwand | 18'972.40 | | 21'000 | | 28'814.35 | |
| | | | 18'972.40 | | 21'000 | | 28'814.35 |
| 540 | Betreuung im Vorschulalter Netto Aufwand | 18'972.40 | | 21'000 | | 28'814.35 | |
| | | | 18'972.40 | | 21'000 | | 28'814.35 |
| 540.365.01 | Familienexterne Kinderbetreuung | 18'272.40 | | 20'000 | | 28'314.35 | |
| 540.365.02 | Beitrag an Spielgruppe | 700.00 | | 1'000 | | 500.00 | |
| 55 | Invalidität Netto Aufwand | 246'570.05 | | 240'000 | | 234'144.65 | |
| | | | 246'570.05 | | 240'000 | | 234'144.65 |
| 550 | Invalidität Netto Aufwand | 246'570.05 | | 240'000 | | 234'144.65 | |
| | | | 246'570.05 | | 240'000 | | 234'144.65 |
| 550.351.01 | Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare | 246'570.05 | | 240'000 | | 234'144.65 | |
| 56 | Sozialer Wohnungsbau Netto Aufwand | 564.00 | | 1'000 | | 799.00 | |
| | | | 564.00 | | 1'000 | | 799.00 |
| 560 | Wohnungsbau Netto Aufwand | 564.00 | | 1'000 | | 799.00 | |
| | | | 564.00 | | 1'000 | | 799.00 |
| 560.365.01 | Sozialer Wohnungsbau der Gemeinde | 564.00 | | 1'000 | | 799.00 | |
| 57 | Altersheime | 34'167.05 | 7'000.00 | 28'000 | 6'000 | 12'058.05 | 6'587.25 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|---|-------------------|------------------|----------------|---------------|-------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| | Netto Aufwand | | 27'167.05 | | 22'000 | | 5'470.80 |
| 570 | Alters- und Pflegeheim Giffers | 34'167.05 | 7'000.00 | 28'000 | 6'000 | 12'058.05 | 6'587.25 |
| | Netto Aufwand | | 27'167.05 | | 22'000 | | 5'470.80 |
| 570.352.01 | Alters- / Pflegeheim Giffers | 34'167.05 | | 28'000 | | 12'058.05 | |
| 570.436.01 | Rückerstattungen | | 7'000.00 | | 6'000 | | 6'587.25 |
| 58 | Fürsorge | 184'614.40 | | 190'700 | | 141'312.10 | |
| | Netto Aufwand | | 184'614.40 | | 190'700 | | 141'312.10 |
| 580 | Fürsorge | 168'073.40 | | 173'700 | | 126'522.10 | |
| | Netto Aufwand | | 168'073.40 | | 173'700 | | 126'522.10 |
| 580.317.01 | Spesenvergütungen | 2'314.50 | | 1'000 | | 1'663.80 | |
| 580.319.01 | Übriger Aufwand | | | | | | |
| 580.351.01 | Kosten der spezialisierten Sozialdienste | 1'469.65 | | 1'600 | | 1'505.40 | |
| 580.351.02 | Beitrag an Kanton (Alimenten) | 4'602.25 | | 6'100 | | 5'303.95 | |
| 580.351.03 | Hilfe Opfer von Straftaten/OHG | 1'766.10 | | 1'900 | | 1'759.65 | |
| 580.351.04 | Familienzulagen nichterwerbstätige | 6'297.40 | | 7'000 | | | |
| 580.352.01 | Sozialdienst Senseoberland | 47'245.10 | | 47'500 | | 45'399.60 | |
| 580.365.01 | Beiträge an gemeinnützige Institutionen | 2'000.00 | | 2'000 | | 1'200.00 | |
| 580.366.01 | Beteiligung an Fürsorgebedürftige | 102'378.40 | | 106'600 | | 69'689.70 | |
| 580.436.01 | Rückerstattung von Privaten | | | | | | |
| 582 | Arbeitsamt | 16'541.00 | | 17'000 | | 14'790.00 | |
| | Netto Aufwand | | 16'541.00 | | 17'000 | | 14'790.00 |
| 582.351.01 | Beitrag an Kanton für Beschäftigungsfonds | 16'541.00 | | 17'000 | | 14'790.00 | |
| 6 | VERKEHR | 168'181.35 | 32'149.05 | 229'850 | 33'300 | 234'534.50 | 31'135.25 |
| | Netto Aufwand | | 136'032.30 | | 196'550 | | 203'399.25 |
| 62 | Gemeindestrassen | 99'208.35 | 4'189.05 | 162'850 | 4'300 | 175'640.50 | 3'203.25 |
| | Netto Aufwand | | 95'019.30 | | 158'550 | | 172'437.25 |
| 620 | Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze | 42'704.35 | | 103'800 | | 117'799.70 | |
| | Netto Aufwand | | 42'704.35 | | 103'800 | | 117'799.70 |
| 620.300.01 | Strassenkommission | 400.00 | | 200 | | 431.25 | |
| 620.312.01 | Strom | 1'315.40 | | 1'300 | | 1'218.65 | |
| 620.313.01 | Roh- und Hilfsmaterialien | 1'275.15 | | 1'000 | | 1'062.20 | |
| 620.313.02 | Strassenmarkierungsmaterial | 665.60 | | 10'000 | | 207.35 | |
| 620.313.03 | Signalisationen und Bezeichnungstafeln | | | 1'500 | | 642.05 | |
| 620.314.01 | Unterhalt Gemeindestrassen | 8'929.25 | | 25'000 | | 28'778.75 | |
| 620.314.02 | Schneeräumung | 19'610.55 | | 40'000 | | 59'695.70 | |
| 620.314.03 | Übriger Winterdienst | 9'287.60 | | 20'000 | | 23'414.00 | |
| 620.315.01 | Reparaturen und Erweiterung öffentliche Beleuchtung | 1'148.55 | | 4'500 | | 2'308.40 | |
| 620.318.04 | Entsorgung Strassenabfälle | | | | | | |
| 620.319.01 | Übriger Aufwand | 72.25 | | 300 | | 41.35 | |
| 620.439.01 | Übrige Einnahmen | | | | | | |
| 622 | Werkhof | 56'504.00 | 4'189.05 | 59'050 | 4'300 | 57'840.80 | 3'203.25 |
| | Netto Aufwand | | 52'314.95 | | 54'750 | | 54'637.55 |
| 622.301.01 | Besoldungen | 30'923.20 | | 32'300 | | 24'954.20 | |
| 622.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 5'128.10 | | 5'000 | | 4'095.20 | |
| 622.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 5'117.75 | | 5'400 | | 3'728.40 | |
| 622.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 1'505.90 | | 1'700 | | 1'200.55 | |
| 622.306.01 | Dienstkleider | 467.40 | | 500 | | | |
| 622.311.01 | Anschaffungen | 2'380.00 | | 3'000 | | 12'122.00 | |
| 622.313.01 | Treibstoffe | 2'394.70 | | 2'000 | | 2'214.40 | |
| 622.313.02 | Verbrauchsmaterial | 1'708.15 | | 1'500 | | 925.20 | |
| 622.314.01 | Baulicher Unterhalt | | | 1'000 | | | |
| 622.315.01 | Unterhalt Fahrzeuge und Geräte | 3'630.55 | | 3'000 | | 5'195.55 | |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 622.317.01 | Spesenvergütung | 25.00 | | 100 | | | |
| 622.318.01 | Fahrzeugsteuern / Versicherungen | 2'963.25 | | 3'200 | | 3'145.30 | |
| 622.318.03 | Mobiltelefone | 260.00 | | 250 | | 260.00 | |
| 622.319.01 | Übriger Aufwand | | | 100 | | | |
| 622.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 4'189.05 | | 4'300 | | 3'203.25 |
| 622.439.01 | Übrige Erträge | | | | | | |
| 64 | Bahninfrastruktur des Bundes | 6'248.00 | | 6'200 | | 6'340.00 | |
| | Netto Aufwand | | 6'248.00 | | 6'200 | | 6'340.00 |
| 640 | Bahninfrastruktur des Bundes | 6'248.00 | | 6'200 | | 6'340.00 | |
| | Netto Aufwand | | 6'248.00 | | 6'200 | | 6'340.00 |
| 640.351.01 | Beteiligung am kantonalen Beitrag | 6'248.00 | | 6'200 | | 6'340.00 | |
| 65 | Regionalverkehr | 62'725.00 | 27'960.00 | 60'800 | 29'000 | 52'554.00 | 27'932.00 |
| | Netto Aufwand | | 34'765.00 | | 31'800 | | 24'622.00 |
| 650 | Öffentlicher Verkehr | 62'725.00 | 27'960.00 | 60'800 | 29'000 | 52'554.00 | 27'932.00 |
| | Netto Aufwand | | 34'765.00 | | 31'800 | | 24'622.00 |
| 650.351.01 | Regionalverkehr | 34'725.00 | | 32'800 | | 25'954.00 | |
| 650.365.01 | Generalabonnemente der SBB | 28'000.00 | | 28'000 | | 26'600.00 | |
| 650.439.01 | Benützungsgebühr GA SBB | | 27'960.00 | | 29'000 | | 27'932.00 |
| 7 | UMWELT UND RAUMPLANUNG | 521'497.40 | 480'356.80 | 505'450 | 417'700 | 409'840.75 | 405'898.95 |
| | Netto Aufwand | | 41'140.60 | | 87'750 | | 3'941.80 |
| 70 | Wasserversorgung | 156'920.70 | 156'920.70 | 127'000 | 127'000 | 131'999.10 | 131'999.10 |
| 700 | Wasserversorgung | 156'920.70 | 156'920.70 | 127'000 | 127'000 | 131'999.10 | 131'999.10 |
| 700.300.01 | Wasserkommission | 3'426.75 | | 3'000 | | 4'618.75 | |
| 700.301.01 | Besoldungen | 6'490.35 | | 7'300 | | 5'111.05 | |
| 700.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 1'076.00 | | 1'100 | | 838.70 | |
| 700.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 1'152.70 | | 1'300 | | 894.60 | |
| 700.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 320.10 | | 400 | | 254.20 | |
| 700.311.01 | Anschaffungen | 2'489.20 | | 2'500 | | 2'183.70 | |
| 700.312.01 | Strom | 27'162.75 | | 26'000 | | 24'680.90 | |
| 700.314.01 | Baulicher Unterhalt | 12'843.25 | | 25'000 | | 19'551.20 | |
| 700.314.02 | Netzerweiterungen | | | 1'000 | | | |
| 700.317.01 | Spesenvergütung | 60.90 | | 100 | | 942.00 | |
| 700.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 623.60 | | 650 | | 629.80 | |
| 700.318.02 | Telefongebühren | 390.80 | | 350 | | 341.10 | |
| 700.318.03 | Mobiltelefone | 260.00 | | 250 | | 260.00 | |
| 700.318.04 | Nachführen der Planunterlagen | 1'635.00 | | 12'000 | | 11'581.40 | |
| 700.318.05 | Schutzzone | 26'339.00 | | 10'000 | | 2'500.00 | |
| 700.318.06 | Wasseranalysen | 1'742.05 | | 900 | | 1'241.80 | |
| 700.319.01 | Übriger Aufwand | 915.90 | | 3'000 | | 2'080.75 | |
| 700.319.02 | Konzessionsgebühren | | | 4'000 | | | |
| 700.330.01 | Abschreibungen | | | | | | |
| 700.380.01 | Reserve Wasserversorgung | 69'992.35 | | 28'150 | | 54'289.15 | |
| 700.390.30 | Interne Verrechnung Zinsen | | | | | | |
| 700.390.40 | Interne Verrechnung Abschreibungen | | | | | | |
| 700.434.01 | Wasserverkäufe | | 53'154.60 | | 50'000 | | 52'477.95 |
| 700.434.02 | Wasserverkauf an Bonnefontaine | | 31'063.05 | | 30'000 | | 28'466.40 |
| 700.434.03 | Grundgebühren | | 24'112.50 | | 23'000 | | 23'400.05 |
| 700.434.04 | Zählermieten | | 5'178.80 | | 5'000 | | 5'056.35 |
| 700.434.10 | Anschlussgebühren aus IR | | 14'319.55 | | 15'000 | | 21'053.10 |
| 700.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 914.25 | | 1'000 | | 714.45 |
| 700.436.02 | Rückerstattung von Dritten | | 26'876.50 | | 2'000 | | -36.20 |
| 700.480.01 | Reserveentnahmen | | | | | | |
| 700.490.30 | Interne Verrechnungen Zinsen | | 1'301.45 | | 1'000 | | 867.00 |
| 71 | Abwasserbeseitigung | 221'801.70 | 221'801.70 | 195'600 | 195'600 | 170'364.35 | 170'364.35 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 710 | Abwasserbeseitigung | 184'957.55 | 221'801.70 | 165'600 | 195'600 | 163'754.25 | 170'364.35 |
| | Netto Ertrag | 36'844.15 | | 30'000 | | 6'610.10 | |
| 710.301.01 | Besoldungen | 7'023.65 | | 7'800 | | 6'076.95 | |
| 710.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 1'164.45 | | 1'200 | | 997.05 | |
| 710.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 1'152.70 | | 1'300 | | 894.60 | |
| 710.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 340.60 | | 400 | | 291.35 | |
| 710.311.01 | Anschaffungen | | | 500 | | | |
| 710.312.01 | Strom | 8'595.65 | | 10'000 | | 8'785.25 | |
| 710.313.01 | Verbrauchsmaterial | | | 500 | | | |
| 710.314.01 | Baulicher Unterhalt | 792.05 | | 3'500 | | 792.05 | |
| 710.315.01 | Unterhalt Installationen | 2'201.60 | | 6'000 | | 329.20 | |
| 710.317.01 | Spesen | 42.00 | | 300 | | 74.90 | |
| 710.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 68.35 | | 100 | | 69.00 | |
| 710.319.01 | Übriger Aufwand | 0.15 | | 500 | | 2.35 | |
| 710.330.01 | Abschreibungen | 24'016.15 | | | | | |
| 710.352.01 | Betriebskosten ARA-Marly | 79'560.20 | | 78'500 | | 72'887.20 | |
| 710.380.01 | Einlage in Fonds Abwasseranlagen | | | | | 12'554.35 | |
| 710.380.02 | Einlage in Fonds Werterhalt | 60'000.00 | | 55'000 | | 60'000.00 | |
| 710.390.30 | Interne Verrechnung Zinsen | | | | | | |
| 710.434.01 | ARA-Benützungsgebühren | | 86'435.75 | | 90'000 | | 84'248.45 |
| 710.434.02 | ARA-Grundgebühren | | 40'966.65 | | 43'000 | | 40'871.00 |
| 710.434.10 | Anschlussgebühren aus IR | | 36'844.05 | | 30'000 | | 41'938.35 |
| 710.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 947.30 | | 1'100 | | 774.55 |
| 710.480.01 | Reserveentnahmen | | 53'495.45 | | 28'500 | | |
| 710.480.02 | Entnahme Fonds Werterhalt | | | | | | |
| 710.490.01 | Interne Verrechnung Zinsen | | 3'112.50 | | 3'000 | | 2'532.00 |
| 711 | Kanäle | 36'844.15 | | 30'000 | | 6'610.10 | |
| | Netto Aufwand | | 36'844.15 | | 30'000 | | 6'610.10 |
| 711.314.01 | Kanalnetzunterhalt | 9'135.10 | | 9'000 | | 6'610.10 | |
| 711.318.04 | Nachführen der Planunterlagen | 1'375.00 | | 1'000 | | | |
| 711.318.05 | Genereller Entwässerungsplan | 26'334.05 | | 20'000 | | | |
| 72 | Abfallbeseitigung | 79'664.50 | 67'133.20 | 91'350 | 68'900 | 70'718.15 | 69'297.05 |
| | Netto Aufwand | | 12'531.30 | | 22'450 | | 1'421.10 |
| 720 | Abfallbeseitigung | 79'664.50 | 67'133.20 | 91'350 | 68'900 | 70'718.15 | 69'297.05 |
| | Netto Aufwand | | 12'531.30 | | 22'450 | | 1'421.10 |
| 720.301.01 | Besoldungen | 5'706.45 | | 5'500 | | 4'877.45 | |
| 720.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 901.15 | | 850 | | 756.15 | |
| 720.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 844.30 | | 900 | | 596.40 | |
| 720.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 260.85 | | 300 | | 215.80 | |
| 720.311.01 | Anschaffungen | 1'449.35 | | 2'000 | | 1'265.85 | |
| 720.314.01 | Unterhalt Sammelstelle | | | 15'000 | | 360.00 | |
| 720.317.01 | Spesen | | | 100 | | | |
| 720.318.04 | Abfuhr- und Deponiekosten | 44'308.75 | | 47'000 | | 44'126.35 | |
| 720.318.05 | Entsorgung organische Abfälle | 17'539.05 | | 12'000 | | 13'062.75 | |
| 720.318.06 | Entsorgung von Altöl | 409.25 | | 500 | | 302.65 | |
| 720.318.07 | Entsorgung von Altglas | 1'172.50 | | 1'500 | | 1'202.60 | |
| 720.318.08 | Entsorgung von Papier / Karton | | | | | | |
| 720.318.09 | Entsorgung Weissblech | 639.75 | | 500 | | 538.45 | |
| 720.318.10 | Entsorgung Sperrgut / Alteisen | 6'126.25 | | 5'000 | | 3'252.15 | |
| 720.319.01 | Übriger Aufwand | 306.85 | | 200 | | 161.55 | |
| 720.380.01 | Einlage in Fonds für Abfallbeseitigung | | | | | | |
| 720.434.01 | Abfuhr- und Deponiegebühren | | 65'281.90 | | 65'000 | | 66'679.05 |
| 720.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 712.20 | | 700 | | 550.45 |
| 720.436.02 | Vetrowiss Rückvergütung Glas | | 975.15 | | 1'200 | | 1'146.60 |
| 720.436.03 | Rückvergütungen | | 163.95 | | 1'000 | | 920.95 |
| 720.437.01 | Bussen | | | | | | |
| 720.480.01 | Reserveentnahmen | | | | 1'000 | | |
| 74 | Friedhof und Bestattung | 49'186.85 | 17'999.70 | 56'200 | 10'700 | 20'480.65 | 14'659.45 |
| | Netto Aufwand | | 31'187.15 | | 45'500 | | 5'821.20 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|------------------|------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 740 | Friedhof und Bestattung | 49'186.85 | 17'999.70 | 56'200 | 10'700 | 20'480.65 | 14'659.45 |
| | Netto Aufwand | | 31'187.15 | | 45'500 | | 5'821.20 |
| 740.300.01 | Friedhofkommission | | | 500 | | | |
| 740.301.01 | Besoldungen | 10'714.90 | | 12'000 | | 9'821.45 | |
| 740.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 1'558.95 | | 1'800 | | 1'358.75 | |
| 740.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 1'615.30 | | 1'900 | | 1'342.20 | |
| 740.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 460.30 | | 600 | | 410.45 | |
| 740.311.01 | Anschaff. Geräte und Werkzeuge | 1'765.05 | | 5'000 | | | |
| 740.312.02 | Wasser und Abwasser | 278.30 | | 300 | | 292.80 | |
| 740.313.01 | Verbrauchsmaterialien | | | 500 | | 165.30 | |
| 740.314.01 | Unterhalt Friedhof | 26'121.25 | | 28'000 | | 1'446.50 | |
| 740.314.02 | Unterhalt der Totenkapelle | 282.45 | | 1'500 | | 1'317.20 | |
| 740.314.03 | Unterhalt Friedhof Weissenstein | 340.55 | | 300 | | 300.00 | |
| 740.314.04 | Urnengrabstätte | 5'563.85 | | 3'000 | | 3'655.00 | |
| 740.315.01 | Unterhalt Geräte + Maschinen | | | 200 | | | |
| 740.317.01 | Spesen | 55.00 | | 100 | | | |
| 740.318.01 | Gebäude- und Sachversicherungen | 368.90 | | 400 | | 371.00 | |
| 740.319.01 | Übriger Aufwand | 62.05 | | 100 | | | |
| 740.434.01 | Bestattungsgebühren | | 6'100.00 | | 3'600 | | 4'250.00 |
| 740.434.02 | Benützungsgebühr Aufbahrungshalle | | | | | | 300.00 |
| 740.434.03 | Bestattungsgeb. Urnenfriedhof | | 10'200.00 | | 5'100 | | 8'800.00 |
| 740.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 1'299.70 | | 1'500 | | 1'109.45 |
| 740.436.02 | Beiträge für Unterhalt | | 400.00 | | 500 | | 200.00 |
| 75 | Gewässerverbauungen | 1'277.75 | | 11'000 | 500 | 745.80 | |
| | Netto Aufwand | | 1'277.75 | | 10'500 | | 745.80 |
| 750 | Gewässer | 1'277.75 | | 11'000 | 500 | 745.80 | |
| | Netto Aufwand | | 1'277.75 | | 10'500 | | 745.80 |
| 750.314.01 | Unterhalt der Bäche | 1'277.75 | | 11'000 | | 745.80 | |
| 750.461.01 | Beitrag von Kanton | | | | 500 | | |
| 79 | Raumplanung | 12'645.90 | 16'501.50 | 24'300 | 15'000 | 15'532.70 | 19'579.00 |
| | Netto Aufwand | | | | 9'300 | | |
| | Netto Ertrag | 3'855.60 | | | | 4'046.30 | |
| 790 | Raumordnung | 12'645.90 | 16'501.50 | 24'300 | 15'000 | 15'532.70 | 19'579.00 |
| | Netto Aufwand | | | | 9'300 | | |
| | Netto Ertrag | 3'855.60 | | | | 4'046.30 | |
| 790.300.01 | Baukommission | 3'712.50 | | 3'500 | | 5'012.50 | |
| 790.300.02 | Ortsplanungskommission | | | 1'000 | | 448.75 | |
| 790.318.04 | Ortsplanung | 207.85 | | 10'000 | | 3'834.00 | |
| 790.318.05 | Erhaltene Baubewilligungen | 950.00 | | 1'500 | | 1'300.00 | |
| 790.319.01 | Übriger Aufwand | 2'887.70 | | 3'500 | | 1'592.95 | |
| 790.352.01 | Beitrag an Region Sense | 4'887.85 | | 4'800 | | 3'344.50 | |
| 790.431.01 | Erteilte Baubewilligungen | | 16'501.50 | | 15'000 | | 19'579.00 |
| 790.436.01 | Rückerstattungen | | | | | | |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 14'990.15 | 825.00 | 24'250 | 4'550 | 10'664.25 | 2'093.85 |
| | Netto Aufwand | | 14'165.15 | | 19'700 | | 8'570.40 |
| 80 | Landwirtschaft | 820.00 | | 3'100 | 2'500 | 1'464.50 | 1'527.90 |
| | Netto Aufwand | | 820.00 | | 600 | | |
| | Netto Ertrag | | | | | 63.40 | |
| 800 | Landwirtschaft Allgemein | 820.00 | | 3'100 | 2'500 | 1'464.50 | 1'527.90 |
| | Netto Aufwand | | 820.00 | | 600 | | |
| | Netto Ertrag | | | | | 63.40 | |
| 800.314.01 | Muelers-Rutschung | | | | | | |
| 800.318.90 | Vernetzungsprojekt | 700.00 | | 2'500 | | 1'344.50 | |
| 800.319.01 | Übriger Aufwand | | | 500 | | | |
| 800.365.01 | Verbandsbeiträge | 120.00 | | 100 | | 120.00 | |
| 800.461.01 | Kantonale Subvention | | | | | | |
| 800.469.01 | Beteiligungen | | | | 2'500 | | 1'527.90 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|---------------------|----------------|------------------|-------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| 81 | Forstwirtschaft | 10'940.65 | 825.00 | 17'850 | 2'050 | 6'027.20 | 565.95 |
| | Netto Aufwand | | 10'115.65 | | 15'800 | | 5'461.25 |
| 810 | Forstwirtschaft | 10'940.65 | 825.00 | 17'850 | 2'050 | 6'027.20 | 565.95 |
| | Netto Aufwand | | 10'115.65 | | 15'800 | | 5'461.25 |
| 810.301.01 | Besoldungen | 4'352.40 | | 4'000 | | 3'345.95 | |
| 810.303.01 | Sozialversicherungsbeiträge | 721.65 | | 600 | | 549.25 | |
| 810.304.01 | Personalversicherungsbeiträge | 690.10 | | 650 | | 447.60 | |
| 810.305.01 | Unfall- und Erwerbsausfall | 210.10 | | 200 | | 157.65 | |
| 810.313.01 | Aufforstungen und Pflanzenanlauf | | | 500 | | | |
| 810.314.01 | Unterhalt Waldarbeiterhaus | 3'177.15 | | 5'000 | | 1'323.95 | |
| 810.315.01 | Unterhalt Forstmaschinen/-Geräte | | | 400 | | | |
| 810.318.04 | Transport- und Holzabfuhrkosten | 1'190.10 | | 1'000 | | 60.00 | |
| 810.319.01 | Übriger Aufwand | 599.15 | | 5'500 | | 142.80 | |
| 810.435.01 | Holzverkäufe | | | | 1'000 | | |
| 810.436.01 | Sozialrückbehalte auf Löhne | | 576.00 | | 550 | | 406.95 |
| 810.461.01 | Kantonale Subvention | | 249.00 | | 500 | | 159.00 |
| 83 | Tourismus | 3'229.50 | | 3'300 | | 3'172.55 | |
| | Netto Aufwand | | 3'229.50 | | 3'300 | | 3'172.55 |
| 830 | Tourismus | 3'229.50 | | 3'300 | | 3'172.55 | |
| | Netto Aufwand | | 3'229.50 | | 3'300 | | 3'172.55 |
| 830.364.01 | Tourismusverband | 3'229.50 | | 3'300 | | 3'172.55 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 513'535.20 | 3'068'377.88 | 136'500 | 2'865'000 | 468'677.25 | 2'856'810.30 |
| | Netto Ertrag | 2'554'842.68 | | 2'728'500 | | 2'388'133.05 | |
| 90 | Steuern | 51'664.50 | 2'685'203.40 | 15'000 | 2'486'900 | 8'748.10 | 2'448'906.40 |
| | Netto Ertrag | 2'633'538.90 | | 2'471'900 | | 2'440'158.30 | |
| 900 | Steuern | 51'664.50 | 2'685'203.40 | 15'000 | 2'486'900 | 8'748.10 | 2'448'906.40 |
| | Netto Ertrag | 2'633'538.90 | | 2'471'900 | | 2'440'158.30 | |
| 900.318.04 | Betriebungskosten | 3'403.00 | | 1'500 | | 2'021.25 | |
| 900.319.01 | Übriger Aufwand | 9.60 | | | | 4.00 | |
| 900.329.01 | Vergütungszins auf Anzahlungen | 8'698.40 | | 8'500 | | 8'461.00 | |
| 900.334.01 | Steuern, Verluste und Erlasse | 39'553.50 | | 5'000 | | -1'738.15 | |
| 900.400.01 | Einkommen natürliche Personen | | 1'780'000.00 | | 1'770'000 | | 1'710'000.00 |
| 900.400.02 | Vermögen natürliche Personen | | 125'000.00 | | 135'000 | | 126'000.00 |
| 900.400.03 | Quellensteuern | | 14'961.45 | | 15'000 | | 25'594.30 |
| 900.400.04 | Kapitalabf. und Kapitalgewinn | | 105'434.90 | | 40'000 | | 41'409.05 |
| 900.401.01 | Gewinn juristische Personen | | 60'000.00 | | 70'000 | | 77'286.60 |
| 900.401.02 | Kapital juristische Personen | | 21'500.00 | | 22'000 | | 22'000.00 |
| 900.402.01 | Liegenschaften | | 255'000.00 | | 245'000 | | 250'000.00 |
| 900.403.01 | Liegenschaftsgewinn / Mehrwertsteuern | | 40'580.90 | | 10'000 | | 28'256.10 |
| 900.404.01 | Handänderungen | | 122'420.25 | | 30'000 | | 27'503.00 |
| 900.405.01 | Erbschaften und Schenkungen | | 21'952.40 | | 5'000 | | 1'162.30 |
| 900.406.01 | Automatensteuern | | | | | | 1'280.00 |
| 900.406.02 | Hundesteuer | | 4'313.00 | | 3'500 | | 3'610.00 |
| 900.436.01 | Rückerstattung | | 1'786.50 | | 1'400 | | 1'436.75 |
| 900.441.01 | Betriebungskosten | | | | | | |
| | Motorfahrzeugsteuern | | 132'254.00 | | 140'000 | | 133'368.30 |
| 93 | Einnahmenanteile | | 352'524.00 | | 352'000 | | 342'412.00 |
| | Netto Ertrag | 352'524.00 | | 352'000 | | 342'412.00 | |
| 930 | Finanzausgleich | | 352'524.00 | | 352'000 | | 342'412.00 |
| | Netto Ertrag | 352'524.00 | | 352'000 | | 342'412.00 | |
| 930.462.01 | Beitrag Ressourcenausgleich | | 331'306.00 | | 331'000 | | 322'281.00 |
| 930.462.02 | Beitrag Bedarfsausgleich | | 21'218.00 | | 21'000 | | 20'131.00 |
| 94 | Vermögens- und Schuldenverwaltung | 82'873.85 | 30'650.48 | 120'500 | 26'100 | 89'922.60 | 27'991.90 |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|--|-------------------|------------------|----------------|---------------|-------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | | | | |
| | Netto Aufwand | | 52'223.37 | | 94'400 | | 61'930.70 |
| 940 | Kapitalien und Darlehen | 82'873.85 | 12'054.48 | 119'000 | 7'500 | 88'602.40 | 9'465.90 |
| | Netto Aufwand | | 70'819.37 | | 111'500 | | 79'136.50 |
| 940.321.01 | Zinsen auf kurzfristige Schulden | 148.55 | | 5'000 | | 132.50 | |
| 940.322.01 | Zinsen auf langfristige Schulden | 4'838.00 | | 20'000 | | 7'062.80 | |
| 940.330.01 | Abschreibungen | 73'433.35 | | 90'000 | | 77'969.00 | |
| 940.390.01 | Interne Verrechnung Fonds-Zinsen | 4'453.95 | | 4'000 | | 3'438.10 | |
| 940.420.01 | Zinsen auf Wertpapieren | | 88.93 | | 500 | | 93.45 |
| 940.421.01 | Verzugszinsen | | 11'965.55 | | 7'000 | | 9'372.45 |
| 940.490.30 | Interne Verrechnung Zinsen | | | | | | |
| 940.490.40 | Interne Verrechnung Abschreibungen | | | | | | |
| 942 | Liegenschaften | | 18'596.00 | 1'500 | 18'600 | 1'320.20 | 18'526.00 |
| | Netto Ertrag | 18'596.00 | | 17'100 | | 17'205.80 | |
| 942.314.01 | Gemeindeallmenden | | | 1'500 | | 1'320.20 | |
| 942.423.01 | Pachterträge Gemeindeallmenden | | 18'596.00 | | 18'600 | | 18'526.00 |
| 99 | Nicht aufgeteilte Posten | 378'996.85 | | 1'000 | | 370'006.55 | 37'500.00 |
| | Netto Aufwand | | 378'996.85 | | 1'000 | | 332'506.55 |
| 990 | Nicht aufgeteilte Posten | 378'996.85 | | 1'000 | | 370'006.55 | 37'500.00 |
| | Netto Aufwand | | 378'996.85 | | 1'000 | | 332'506.55 |
| 990.319.01 | Debitorenverluste | 179.50 | | 1'000 | | | |
| 990.332.01 | Freie Abschreibungen | 158'817.35 | | | | 370'006.55 | |
| 990.332.03 | Rückstellung Reform PK Staatspersonal - Gemeindepers. | 80'000.00 | | | | | |
| 990.332.04 | Rückstellung Reform PK Staatspersonal - Verbände | 140'000.00 | | | | | |
| 990.424.01 | Buchgewinne auf Landverkäufe | | | | | | 37'500.00 |
| 990.451.02 | Ausser. Einnahmen (2Jahres KG) | | | | | | |



| Konto | Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|----------|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | Total | 3'654'238.69 | 3'736'426.33 | 3'452'800 | 3'473'050 | 3'408'847.81 | 3'453'680.20 |
| | Netto Ertrag | 82'187.64 | | 20'250 | | 44'832.39 | |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 391'604.09 | 60'950.15 | 411'700 | 59'900 | 382'966.81 | 63'402.75 |
| | Netto Aufwand | | 330'653.94 | | 351'800 | | 319'564.06 |
| 1 | OEFFENTLICHE SICHERHEIT | 101'879.95 | 34'969.90 | 128'100 | 35'100 | 95'362.35 | 31'521.45 |
| | Netto Aufwand | | 66'910.05 | | 93'000 | | 63'840.90 |
| 2 | BILDUNG | 1'090'447.90 | 50'288.45 | 1'134'250 | 49'900 | 1'042'118.10 | 49'981.70 |
| | Netto Aufwand | | 1'040'159.45 | | 1'084'350 | | 992'136.40 |
| 3 | KULTUR UND FREIZEIT | 63'109.45 | 428.00 | 85'500 | 100 | 74'325.05 | 5'158.50 |
| | Netto Aufwand | | 62'681.45 | | 85'400 | | 69'166.55 |
| 4 | GESUNDHEIT | 304'105.30 | | 316'500 | 500 | 265'772.45 | |
| | Netto Aufwand | | 304'105.30 | | 316'000 | | 265'772.45 |
| 5 | SOZIALE WOHLFAHRT | 484'887.90 | 8'081.10 | 480'700 | 7'000 | 424'586.30 | 7'677.45 |
| | Netto Aufwand | | 476'806.80 | | 473'700 | | 416'908.85 |
| 6 | VERKEHR | 168'181.35 | 32'149.05 | 229'850 | 33'300 | 234'534.50 | 31'135.25 |
| | Netto Aufwand | | 136'032.30 | | 196'550 | | 203'399.25 |
| 7 | UMWELT UND RAUMPLANUNG | 521'497.40 | 480'356.80 | 505'450 | 417'700 | 409'840.75 | 405'898.95 |
| | Netto Aufwand | | 41'140.60 | | 87'750 | | 3'941.80 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 14'990.15 | 825.00 | 24'250 | 4'550 | 10'664.25 | 2'093.85 |
| | Netto Aufwand | | 14'165.15 | | 19'700 | | 8'570.40 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 513'535.20 | 3'068'377.88 | 136'500 | 2'865'000 | 468'677.25 | 2'856'810.30 |
| | Netto Ertrag | 2'554'842.68 | | 2'728'500 | | 2'388'133.05 | |



| Konto | Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|---|-------------------|------------|------------------|----------------|-------------------|------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | | | | |
| | Total | 262'779.45 | | 1'875'000 | 120'000 | 160'410.65 | 67'500.00 |
| | Netto Aufwand | | 262'779.45 | | 1'755'000 | | 92'910.65 |
| 1 | OEFFENTLICHE SICHERHEIT | | | 300'000 | 120'000 | | |
| | Netto Aufwand | | | | 180'000 | | |
| 14 | Feuerwehr | | | 300'000 | 120'000 | | |
| | Netto Aufwand | | | | 180'000 | | |
| 140 | Feuerwehr | | | 300'000 | 120'000 | | |
| | Netto Aufwand | | | | 180'000 | | |
| 140.506.01 | Anschaffung Feuerwehrfahrzeug | | | 300'000 | | | |
| 140.661.01 | Subventionsbeiträge | | | | 120'000 | | |
| 2 | BILDUNG | 162'573.35 | | 100'000 | | | |
| | Netto Aufwand | | 162'573.35 | | 100'000 | | |
| 21 | Obligatorische Schule | 58'817.35 | | | | | |
| | Netto Aufwand | | 58'817.35 | | | | |
| 211 | Sekundarschule | 58'817.35 | | | | | |
| | Netto Aufwand | | 58'817.35 | | | | |
| 211.522.01 | Beteiligung Ausbau OS-Zentren 1996 | 58'817.35 | | | | | |
| 29 | Übriges Bildungswesen | 103'756.00 | | 100'000 | | | |
| | Netto Aufwand | | 103'756.00 | | 100'000 | | |
| 294 | Primarschulhaus | 103'756.00 | | 100'000 | | | |
| | Netto Aufwand | | 103'756.00 | | 100'000 | | |
| 294.503.01 | Renovation Primarschulhaus | 103'756.00 | | 100'000 | | | |
| 6 | VERKEHR | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 | |
| | Netto Aufwand | | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 |
| 62 | Gemeindestrassen | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 | |
| | Netto Aufwand | | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 |
| 620 | Gemeindestrassen, Trottoirs und Plätze | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 | |
| | Netto Aufwand | | 8'723.70 | | 305'000 | | 84'696.10 |
| 620.501.05 | Fussgängerweg Gomma | 8'723.70 | | | | | |
| 620.501.09 | Komplettsanierung Strasse Nessler | | | 160'000 | | 39'056.10 | |
| 620.501.10 | Zufahrt Friedhof | | | | | 45'640.00 | |
| 620.501.11 | Trottoir Zur Schür | | | 120'000 | | | |
| 620.501.12 | Planung Bushaltestellen | | | 25'000 | | | |
| 7 | UMWELT UND RAUMPLANUNG | 91'482.40 | | 1'170'000 | | 75'714.55 | |
| | Netto Aufwand | | 91'482.40 | | 1'170'000 | | 75'714.55 |
| 70 | Wasserversorgung | | | 800'000 | | | |
| | Netto Aufwand | | | | 800'000 | | |
| 700 | Wasserversorgung | | | 800'000 | | | |
| | Netto Aufwand | | | | 800'000 | | |
| 700.501.07 | Wasserleitung Zur Schür | | | 150'000 | | | |
| 700.501.08 | Transportleitung nach Tentlingen | | | 650'000 | | | |
| 71 | Abwasserbeseitigung | 23'436.15 | | 300'000 | | 580.00 | |
| | Netto Aufwand | | 23'436.15 | | 300'000 | | 580.00 |
| 710 | Abwasserbeseitigung | 23'436.15 | | 300'000 | | 580.00 | |
| | Netto Aufwand | | 23'436.15 | | 300'000 | | 580.00 |
| 710.501.01 | ARA-Kanäle Zur Schür | 23'436.15 | | 300'000 | | 580.00 | |



| Konto | Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR | Rechnung 2018 | | Budget 2018 | | Rechnung 2017 | |
|------------|---|------------------|-----------|---------------|--------|------------------|------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | | | | |
| 74 | Friedhof | 54'856.45 | | 60'000 | | 44'755.95 | |
| | Netto Aufwand | | 54'856.45 | | 60'000 | | 44'755.95 |
| 740 | Friedhof | 54'856.45 | | 60'000 | | 44'755.95 | |
| | Netto Aufwand | | 54'856.45 | | 60'000 | | 44'755.95 |
| 740.501.01 | Entfernen Treppe und Stabilisierung Mauer West | 54'856.45 | | 60'000 | | | |
| 740.503.04 | Erneuerung Treppe und Installation Geländer | | | | | 18'800.00 | |
| 740.503.05 | Sanierung Totenkapelle | | | | | 25'955.95 | |
| 79 | Raumplanung | 13'189.80 | | 10'000 | | 30'378.60 | |
| | Netto Aufwand | | 13'189.80 | | 10'000 | | 30'378.60 |
| 790 | Raumplanung | 13'189.80 | | 10'000 | | 30'378.60 | |
| | Netto Aufwand | | 13'189.80 | | 10'000 | | 30'378.60 |
| 790.500.01 | Ortsplanungsrevision | 13'189.80 | | 10'000 | | 30'378.60 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | | | | | | 67'500.00 |
| | Netto Ertrag | | | | | 67'500.00 | |
| 94 | Vermögens- und Schuldenverwaltung | | | | | | 67'500.00 |
| | Netto Ertrag | | | | | 67'500.00 | |
| 942 | Liegenschaften des Finanzvermögens | | | | | | 67'500.00 |
| | Netto Ertrag | | | | | 67'500.00 | |
| 942.600.01 | Landverkäufe | | | | | | 67'500.00 |



| Konto | Bestandesrechnung Bestandesgliederung | Bestand per 01.01.2018 | Veränderungen | | Bestand per 31.12.2018 |
|-------------|---|---------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 1 | AKTIVEN | 2'916'614.38 | 10'119'331.84 | 9'854'410.98 | 3'181'535.24 |
| 10 | FINANZVERMÖGEN | 2'287'851.08 | 9'856'352.74 | 9'597'944.48 | 2'546'259.34 |
| 100 | Flüssige Mittel | 1'462'040.24 | 5'077'693.39 | 4'838'101.38 | 1'701'632.25 |
| 1000 | Kasse | 10'210.15 | 66'974.40 | 62'238.35 | 14'946.20 |
| 1000.01 | Kassa | 10'210.15 | 66'974.40 | 62'238.35 | 14'946.20 |
| 1001 | Post | 866'948.55 | 2'977'549.91 | 2'558'295.22 | 1'286'203.24 |
| 1001.01 | Postcheck | 866'948.55 | 2'977'549.91 | 2'558'295.22 | 1'286'203.24 |
| 1002 | Bank | 584'881.54 | 2'033'169.08 | 2'217'567.81 | 400'482.81 |
| 1002.01 | Raiffeisen, KK (Spiegelkonto 2010.01) | 544'286.79 | 2'033'168.85 | 2'183'717.21 | 393'738.43 |
| 1002.02 | Freib. KB, KK 21 16 080.076-02 | 38'258.60 | | 33'850.60 | 4'408.00 |
| 1002.03 | Raiffeisen, 50503.36 | 2'336.15 | 0.23 | | 2'336.38 |
| 101 | Guthaben | 958'718.04 | 4'386'977.20 | 4'457'261.05 | 888'434.19 |
| 1011 | Staatskontokorrent | 183'836.34 | 951'776.65 | 1'029'119.30 | 106'493.69 |
| 1011.01 | Staatskontokorrent (Spiegelkonto 2006.01) | 183'836.34 | 951'776.65 | 1'029'119.30 | 106'493.69 |
| 1012 | Steuern | 689'436.30 | 2'945'850.90 | 2'904'939.25 | 730'347.95 |
| 1012.01 | Steuern des Rechnungsjahres | 450'405.70 | 2'358'578.55 | 2'326'502.10 | 482'482.15 |
| 1012.02 | Steuern der Vorjahre | 239'030.60 | 587'272.35 | 578'437.15 | 247'865.80 |
| 1014 | Bezirk und Gemeinden | | 1'552.00 | | 1'552.00 |
| 1014.01 | Ausstehende Subventionen | 0.00 | 1'552.00 | | 1'552.00 |
| 1015 | Andere Debitoren | 80'299.30 | 470'764.80 | 504'613.15 | 46'450.95 |
| 1015.01 | Wasser, Abwasser, Kehricht | 26'237.35 | 261'308.20 | 269'505.00 | 18'040.55 |
| 1015.02 | Verschiedene Debitoren | 44'212.90 | 202'466.00 | 218'796.60 | 27'882.30 |
| 1015.03 | Vorauszahlungen Unwetterschäden | 9'849.05 | 6'990.60 | 16'311.55 | 528.10 |
| 1015.09 | Abklärungs-Sammelkonto | 0.00 | | | 0.00 |
| 1016 | Diverses | 5'146.10 | 17'032.85 | 18'589.35 | 3'589.60 |
| 1016.01 | MwSt Vorsteuer Wasser | 2'286.45 | 5'728.25 | 6'945.55 | 1'069.15 |
| 1016.02 | MwSt Vorsteuer Abwasser | 2'859.65 | 11'304.60 | 11'643.80 | 2'520.45 |
| 102 | Anlagen | 280'049.40 | 39.95 | | 280'089.35 |
| 1020 | Ersparnisse | 79'849.40 | 39.95 | | 79'889.35 |
| 1020.01 | Zivilschutzfonds RB 50503.03 | 78'259.85 | 39.14 | | 78'298.99 |
| 1020.02 | Umweltschutz RB 50503.04 | 1'589.55 | 0.81 | | 1'590.36 |
| 1021 | Aktien und Anteilscheine | 200.00 | | | 200.00 |
| 1021.01 | Aktien und Anteilscheine | 200.00 | | | 200.00 |
| 1023 | Liegenschaften | 200'000.00 | | | 200'000.00 |
| 1023.01 | Bauland | 200'000.00 | | | 200'000.00 |
| 103 | Transitorische Aktiven | -412'956.60 | 391'642.20 | 302'582.05 | -323'896.45 |
| 1039 | Übrige | -412'956.60 | 391'642.20 | 302'582.05 | -323'896.45 |
| 1039.01 | Übrige | 38'042.00 | 47'398.00 | 38'042.00 | 47'398.00 |
| 1039.02 | Transitorische Steueraktiven | -450'998.60 | 344'244.20 | 264'540.05 | -371'294.45 |
| 14 | VERWALTUNGSVERMÖGEN | 628'763.30 | 262'979.10 | 256'466.50 | 635'275.90 |
| 140 | Sachgüter | 605'177.05 | 204'161.75 | 185'649.15 | 623'689.65 |
| 1401 | Tiefbauten | 484'670.20 | 87'016.30 | 168'712.15 | 402'974.35 |



| Konto | Bestandesrechnung Bestandesgliederung | Bestand per 01.01.2018 | Veränderungen | | Bestand per 31.12.2018 |
|-------------|---|---------------------------|-------------------|------------------|---------------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 1401.01 | Festhallenplatz | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.02 | Erschliessung Kernzone | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.03 | Wasserversorgung | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.04 | Quellfassung Saga | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.05 | Abwasseranlagen | 580.00 | 23'436.15 | 24'016.15 | 0.00 |
| 1401.06 | Sagabächlein | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.07 | Bachverbauungen | 3'816.10 | | | 3'816.10 |
| 1401.08 | Drainageleitungen | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.09 | Strassen | 385'446.60 | | 140'699.00 | 244'747.60 |
| 1401.10 | Fellbachbrücke | 0.00 | | | 0.00 |
| 1401.11 | Gehwege | 35'227.20 | 8'723.70 | 1'091.00 | 42'859.90 |
| 1401.12 | Friedhof | 59'600.30 | 54'856.45 | 2'906.00 | 111'550.75 |
| 1401.13 | Sportanlage | 0.00 | | | 0.00 |
| 1403 | Hochbauten | 120'126.25 | 103'955.65 | 16'299.00 | 207'782.90 |
| 1403.01 | Schulhaus | 15'252.85 | 103'756.00 | 1'330.00 | 117'678.85 |
| 1403.02 | Mehrzweckgebäude | 72'529.10 | | 7'604.00 | 64'925.10 |
| 1403.03 | Sportplatzbüvette | 0.00 | | | 0.00 |
| 1403.04 | Schützenhaus | 6'386.35 | 199.65 | 6'586.00 | 0.00 |
| 1403.05 | Totenkapelle / Urnengrabstätte | 25'956.95 | | 779.00 | 25'177.95 |
| 1403.06 | Feuerwehr-/Probelokal | 1.00 | | | 1.00 |
| 1405 | Waldungen | 1.00 | | | 1.00 |
| 1405.01 | Waldungen | 1.00 | | | 1.00 |
| 1406 | Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen | 1.00 | | | 1.00 |
| 1406.01 | Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen | 1.00 | | | 1.00 |
| 1409 | Übrige Sachgüter | 378.60 | 13'189.80 | 638.00 | 12'930.40 |
| 1409.02 | Ortsplanung | 378.60 | 13'189.80 | 638.00 | 12'930.40 |
| 150 | Darlehen und Beteiligungen | 23'586.25 | 58'817.35 | 70'817.35 | 11'586.25 |
| 1502 | Beteiligungen Gemeindeverbände | 23'586.25 | 58'817.35 | 70'817.35 | 11'586.25 |
| 1502.01 | Altersheim Giffers | 1.00 | | | 1.00 |
| 1502.02 | OS-Zentren Sense | 1.00 | 58'817.35 | 58'817.35 | 1.00 |
| 1502.03 | Spital des Sensebezirks, Tifers | 23'584.25 | | 12'000.00 | 11'584.25 |
| 1504 | Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen | | | | |
| 1504.01 | Sessellift Kaiseregg | 0.00 | | | 0.00 |
| 1505 | Private Institutionen | | | | |
| 1505.01 | Erweiterung Breitbandnetz | 0.00 | | | 0.00 |
| 18 | VORSCHÜSSE | | | | |
| 180 | Vorschüsse | | | | |
| 1800 | Vorschüsse der Gemeinde | | | | |
| 1800.01 | Wasserversorgung | 0.00 | | | 0.00 |
| 1800.02 | Abwasserbeseitigung | 0.00 | | | 0.00 |



| Konto | Bestandesrechnung Bestandesgliederung | Bestand per 01.01.2018 | Veränderungen | | Bestand per 31.12.2018 |
|-------------|--|---------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 2 | P A S S I V E N | 2'916'614.38 | 2'694'573.12 | 2'429'652.26 | 3'181'535.24 |
| 20 | FREMDKAPITAL | 1'735'022.98 | 2'233'393.13 | 2'376'156.81 | 1'592'259.30 |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 309'598.98 | 2'045'410.48 | 2'024'220.16 | 330'789.30 |
| 2000 | Kreditoren | 159'608.73 | 2'045'310.48 | 2'024'120.16 | 180'799.05 |
| 2000.01 | Kreditoren | 115'890.43 | 1'824'984.48 | 1'821'029.81 | 119'845.10 |
| 2000.02 | Röm. Kath. Pfarrei - EK | 22'328.00 | 162'198.30 | 149'337.15 | 35'189.15 |
| 2000.03 | Röm. Kath. Pfarrei - VM | 0.00 | 20'480.10 | 20'480.10 | 0.00 |
| 2000.04 | Evang.-Ref. Kirchgde - EK | 9'077.80 | 17'877.00 | 17'614.10 | 9'340.70 |
| 2000.05 | Evang.-Ref. Kirchgde - VM | 0.00 | 1'993.80 | 1'993.80 | 0.00 |
| 2000.06 | MwSt Umsatzsteuer Wasser | 2'308.60 | 5'129.55 | 2'940.55 | 4'497.60 |
| 2000.07 | MwSt Umsatzsteuer Abwasser | 10'003.90 | 12'647.25 | 10'724.65 | 11'926.50 |
| 2006 | Kontokorrent Staatseinnahmerei | | | | |
| 2006.01 | Staatseinnahmerei, KK (Spiegelkonto 1011.01) | 0.00 | | | 0.00 |
| 2009 | übrige | 149'990.25 | 100.00 | 100.00 | 149'990.25 |
| 2009.01 | Vorauszahlungen WAK | 0.00 | 100.00 | 100.00 | 0.00 |
| 2009.02 | Ausgleichszahlungen | 149'990.25 | | | 149'990.25 |
| 201 | Kurzfristige Schulden | | | | |
| 2010 | Banken | | | | |
| 2010.01 | Raiffeisen, KK (Spiegelkonto 1002.01) | 0.00 | | | 0.00 |
| 202 | Mittel- und langfristige Schulden | 1'280'340.00 | | 196'370.00 | 1'083'970.00 |
| 2021 | Darlehen | 872'000.00 | | 158'500.00 | 713'500.00 |
| 2021.08 | Raiffeisen 50503.88 (50503.30) | 67'500.00 | | 52'500.00 | 15'000.00 |
| 2021.09 | Raiffeisen 50503.45 (50503.39) | 192'000.00 | | 16'000.00 | 176'000.00 |
| 2021.10 | Raiffeisen 50503.44 | 440'000.00 | | 57'500.00 | 382'500.00 |
| 2021.11 | FKB 30.01.229735-01 | 172'500.00 | | 32'500.00 | 140'000.00 |
| 2022 | Investitionshilfedarlehen | 408'340.00 | | 37'870.00 | 370'470.00 |
| 2022.02 | Seco (Sportplatz) | 0.00 | | | 0.00 |
| 2022.03 | Seco (OS-Bauten) | 49'840.00 | | 7'120.00 | 42'720.00 |
| 2022.06 | Seco (Sagabach) | 0.00 | | | 0.00 |
| 2022.07 | Seco (Spital Tafers) | 96'000.00 | | 12'000.00 | 84'000.00 |
| 2022.10 | Seco (Trottoir) | 0.00 | | | 0.00 |
| 2022.13 | Seco (Strassensan. 2. Etappe) | 262'500.00 | | 18'750.00 | 243'750.00 |
| 204 | Rückstellungen | | | | |
| 2041 | Investitionsrechnung | | | | |
| 2041.01 | Rückstellungen Investitionsrechnung | 0.00 | | | 0.00 |
| 205 | Transitorische Passiven | 145'084.00 | 187'982.65 | 155'566.65 | 177'500.00 |
| 2059 | Übrige | 145'084.00 | 187'982.65 | 155'566.65 | 177'500.00 |
| 2059.01 | Übrige | 145'084.00 | 177'500.00 | 145'084.00 | 177'500.00 |
| 2059.02 | Durchlaufkonto Steuern | 0.00 | 10'482.65 | 10'482.65 | 0.00 |
| 24 | RÜCKSTELLUNGEN | 90'000.00 | 249'000.00 | | 339'000.00 |
| 240 | Rückstellungen | 90'000.00 | 249'000.00 | | 339'000.00 |
| 2400 | Rückstellungen | 90'000.00 | 249'000.00 | | 339'000.00 |
| 2400.01 | Rückstellung Debitorenverluste | 90'000.00 | 29'000.00 | | 119'000.00 |
| 2400.02 | Rückstellung Reform PKSPF - Anteil Gemeindepersonal | 0.00 | 80'000.00 | | 80'000.00 |



| Konto | Bestandesrechnung Bestandesgliederung | Bestand per 01.01.2018 | Veränderungen | | Bestand per 31.12.2018 |
|-------------|--|---------------------------|-------------------|------------------|---------------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 2400.03 | Rückstellung Reform PKSPF - Anteil Gemeindeverbände | 0.00 | 140'000.00 | | 140'000.00 |
| 28 | RESERVEN | 852'890.50 | 129'992.35 | 53'495.45 | 929'387.40 |
| 280 | Obligatorische Reserven | 852'890.50 | 129'992.35 | 53'495.45 | 929'387.40 |
| 2800 | Obligatorische Reserven | 852'890.50 | 129'992.35 | 53'495.45 | 929'387.40 |
| 2800.01 | Fonds für Abwasseranlagen | 109'063.90 | | 53'495.45 | 55'568.45 |
| 2800.02 | Fonds für Zivilschutzplätze | 293'715.70 | | | 293'715.70 |
| 2800.03 | Fonds für Wasserversorgung | 162'684.00 | 69'992.35 | | 232'676.35 |
| 2800.04 | Fonds für Abfallbeseitigung | 7'426.90 | | | 7'426.90 |
| 2800.05 | Fonds für Wiederbeschaffung Abwasseranlagen | 280'000.00 | 60'000.00 | | 340'000.00 |
| 282 | Andere Passiven | | | | |
| 2820 | Andere Reserven | | | | |
| 2820.01 | Fonds für Erziehung und Betreuung | 0.00 | | | 0.00 |
| 29 | EIGENKAPITAL | 238'700.90 | 82'187.64 | | 320'888.54 |
| 290 | Kapital | 238'700.90 | 82'187.64 | | 320'888.54 |
| 2900 | Vermögen | 238'700.90 | 82'187.64 | | 320'888.54 |
| 2900.01 | Vermögen | 238'700.90 | 82'187.64 | | 320'888.54 |

Schuldanteile und Eventualverpflichtungen ausser Bilanz per 31.12.2018

| Schuldenanteile bei Gemeindeverbänden | 2017 | 2018 |
|--|---------------------|---------------------|
| Anteil Schulden OS-Schulbauten | 661'533.30 | 688'044.00 |
| Anteil Schulden Um-/Anbau Pflegeheim Tafers | 287'617.50 | 283'556.10 |
| Anteil Schulden Pflegeheim „Region Aergera“ | 277'811.55 | 456'944.45 |
| Anteil Schulden Kaiseregglifte | 2'555.60 | 1'277.80 |
| Anteil Schulden ARA-Verband | 395'951.65 | 394'297.89 |
| Total | 1'625'469.60 | 1'824'120.24 |

| Nachschussverpflichtungen | 2017 | 2018 |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Pensionskasse des Staatspersonals | 316'521.00 | 325'871.00* |
| Gesundheitsnetz Sense (Pensionskasse) | 169'288.80 | 145'035.25 |
| Total | 485'809.80 | 470'906.25 |

| Bürgschaften | 2017 | 2018 |
|--|------------------|------------------|
| Kaisereggbahnen AG, Kauf Gypsera-Areal | 1'786.15 | --- |
| Kaisereggbahnen AG, Erw., Beschneiungsanlagen | 920.55 | 460.30 |
| Berufsbeistandschaft und Sozialdienst | 15'654.15 | 44'805.15 |
| Gesundheitsnetz Sense, Anteil Betriebskredit FKB | 8'074.50 | 8'074.50 |
| Total | 26'435.35 | 53'339.95 |

* definitive Beträge noch nicht bekannt (Stand 2016, bzw. 2017)

Bericht der Revisionsstelle
an den Gemeinderat und die Finanzkommission der

Gemeinde St. Silvester

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde St. Silvester, bestehend aus Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung und den Anhang mit der Auflistung der Eventualverpflichtungen und Garantien (Art. 56 Bst. d ARGG) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

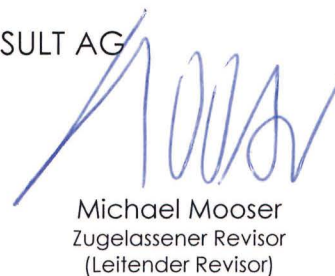
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung des Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit Aktiven und Passiven von CHF 3'181'535.24 und einem Ertragsüberschuss von CHF 82'187.64 zu genehmigen.

Freiburg, 11. März 2019


Frédéric Neuhaus
Zugelassener Revisionsexperte

FIDUCONSULT AG


Michael Mooser
Zugelassener Revisor
(Leitender Revisor)

Beilagen:

Jahresrechnung beinhaltend:

- Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Anhang

TRAKTANDUM 3 – KREDITBEGEHREN BUSHALTESTELLE DORF

Orientierung und Botschaft

Die Bushaltestelle Dorf ist bereits seit einigen Jahren ein Thema in der Gemeinde. Aufgrund der geplanten Leitungssanierungen im Bereich Zur Schür – Schürstalden, für welche anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2016 bereits der entsprechende Investitionskredit gesprochen wurde, ist dieses Projekt wieder aktuell geworden.

Es ist vorgesehen, das Bushaltestellenprojekt mit dem Leitungssanierungsprojekt zu koordinieren und gleichzeitig ausführen zu lassen. Ein weiterer Grund ist die gesetzliche Verpflichtung, dass Bushaltestelle in den nächsten Jahren behindertengerecht erstellt werden müssen.

Unter Einbezug der betroffenen Landeigentümer konnte in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt ein Projekt ausgearbeitet werden, welches sämtlichen Anforderungen gerecht wird.

Finanzierung

| | | |
|-----------------------------------|--------------------|----------------|
| Bruttokosten Investition | | Fr. 170'000.— |
| Finanzierung aus Eigenmitteln | | Fr. <u>0.—</u> |
| Notwendige Kreditaufnahme | | Fr. 170'000.— |
| | | |
| Folgekosten – Darlehenszins 1.00% | Fr. 1'700.— | |
| Vorgeschriebene Amortisation 4% | <u>Fr. 6'800.—</u> | Fr. 8'500.— |

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a. Der Erstellung der Bushaltestelle Dorf zuzustimmen.
 - b. Dem Bruttokredit in der Höhe von Fr. 170'000.— und den voraussichtlichen jährlichen Folgekosten beizupflichten.
-

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat

- nimmt Kenntnis:
 - von der Installation einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft von Mauron Marcel, Chrache 34
 - von der Installation einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft von Jutzet Johann, Chrache 12
 - vom definitiven Variantenvorschlag des Kant. Tiefbauamtes für die Erstellung der Bushaltestelle Dorf
 - vom Abwasserleitungsbruch im Gebiet Moos
 - von der Littering-Problematik auf dem gesamten Gemeindegebiet
 - vom neuen Medien- und Informatikkonzept 1to1-Strategie des Gemeindeverbandes OS Sense

- von der Installation einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft von Remy Jean & Beatrice, Schulweg 3
- nimmt Stellung:
 - zum Einbürgerungsgesuch von Kofanova Tatiana
 - zum Schulkreiswechselgesuch für Waeber Fabrice
 - zur Vernehmlassung in Sachen Änderung des Energiegesetzes
 - zur Vernehmlassung beim Massnahmenplan Luftreinhaltung 2018
 - zur Vernehmlassung beim Sachplan Fruchtfolgeflächen
 - zur Vernehmlassung zum Vorentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse des Staatspersonals
 - zur Vernehmlassung zum Vorentwurf zum Reglement des Gesetzes über die Sonderpädagogik
- genehmigt folgende Baugesuche und erteilt die Baubewilligung im vereinfachten Verfahren:
 - Andrey Evelyne, Matta 15 / BioDesignPool
 - Kolly Thomas, Tschabel 11 / Projektänderung Fassaden und Fenster
 - Brügger Josef & Silvia, Chrache 18 / Renovation Wohnung EG, Fenstervergrösserung Ostfassade, Aussenisolation
 - Schuwey Patricia, Tentlingen / Stützmauer, Schürlimatt 7
- begutachtet die folgenden Baugesuche im ordentlichen Verfahren formell und materiell zu Handen der kantonalen Amtsstellen:
 - Feyer Christoph, Metzgera 29 / Dachsanierung und -erweiterung an bestehendem Geräte- und Brennholz-Hangar, Metzgera 25
 - Ihaddadene Mohamed & Sonia, Schürlimatt 17 / verschiedene Stützmauern und Aussentreppe
 - Okur Ali & Firat, Freiburg / Neubau Wohnhaus mit 3 Wohnungen, WP Luft-Wasser und Aussenparkplätzen, Jurastrasse 13
- vergibt folgende Arbeiten, Aufträge und Bestellungen:
 - an Kolly Felix, St. Silvester / Renovationsarbeiten Waldhaus
 - an die Firma Esteve Renove, St. Silvester / Sanierungsarbeiten UG Primarschulhaus bzw. Werkraum
 - an die Firma Dominik Kolly GmbH, Giffers / Gerüst im Rahmen der Dach- und Fassadensanierung am Mehrzweckgebäude
 - an die Firma Monney Sàrl, Le Mouret / Spengler- und Bedachungsarbeiten im Rahmen der Dach- und Fassadensanierung am Mehrzweckgebäude
 - an die Firma Paul Gugler AG, Tentlingen / Photovoltaikanlage im Rahmen der Dach- und Fassadensanierung am Mehrzweckgebäude
 - an die Firma Esteve Renove, St. Silvester / Maler- und Fugarbeiten im Rahmen der Dach- und Fassadensanierung am Mehrzweckgebäude
 - an die Firma Beat Jelk, St. Silvester / Einlegen einer Sickerleitung beim Primarschulhaus
 - an die Firma Beat Jelk, St. Silvester / Stabilisierung Tschüprubach
- genehmigt:
 - eine Ausnahme von den Schutzbestimmungen für das Gehölz ausserhalb des Waldareals im Zusammenhang mit dem Holzschlag im Schürstalden
 - den Plan der Trinkwasserinfrastrukturen PTWI
 - die Vergabungen zu den Spendengesuchen 2018
 - die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde St. Silvester zu Handen der Gemeindeversammlung
 - die Jahresrechnung 2018 sowie die interkommunale Vereinbarung des Rechenzentrums Gemeinden Deutschfreiburg RZGD zu Handen der Delegiertenversammlung
 - die Jahresrechnung 2018 des Trägervereins Jugendarbeit Senseoberland TJSO zu Handen der Generalversammlung
 - die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 26. April 2019

- erteilt:
 - das Gut zum Druck für das Mitteilungsblatt Nr. 3/2018
 - die Durchfahrtsbewilligung für das MTB-Rennen BerGiBike, Ausgabe 2019
- beschliesst:
 - die Gemeindeübereinkunft für den schulzahnärztlichen Dienst per Ende Schuljahr 2018/2019 zu kündigen
 - die Turnhalle vom 17. April – 05. Mai 2019 aufgrund verschiedener aufeinanderfolgender Anlässe zu schliessen
- bewilligt:
 - den Wartungsvertrag mit der Firma Olaer AG für den Unterhalt der Druckschlagdämpfer bei der Pumpstation Saga
 - den Durchleitungsvertrag der Swisscom auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 38 (Probelokal)
 - das Beisetzungsgesuch für Brühlhart Hanspeter+
- legt fest:
 - die Fristen und verschiedenen Ansätze für den Steuerbezug 2019

GEMEINDERATSITZUNGEN

Der Gemeinderat St. Silvester gibt nachfolgend die Daten der Sitzungen bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes bekannt:

- Montag, 08. April 2019
- Freitag, 26. April 2019 (Gemeindeversammlung)
- Montag, 29. April 2019
- Montag, 13. Mai 2019
- Montag, 27. Mai 2019
- Dienstag, 11. Juni 2019
- Montag, 24. Juni 2019
- Freitag, 28. Juni 2019 (Reservedatum Gemeindeversammlung)
- Montag, 08. Juli 2019



Wir bitten die Bevölkerung zu beachten, dass die Unterlagen für zu behandelnde Geschäfte bis spätestens am Mittwoch vor der Gemeinderatsitzung bei der Gemeindeverwaltung deponiert werden müssen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN / STIMMRECHTSAUSWEISE

Die Abstimmungs- und Wahlwochenenden wurden für das Jahr 2019 auf folgende Daten festgelegt:

- ❖ 19. Mai 2019 Eidg. Abstimmung
- ❖ 30. Juni 2019 Kant. Abstimmung
- ❖ 20. Oktober 2019 National – und Ständeratswahlen
- ❖ 10. November 2019 ev. 2. Wahlgang Ständeratswahlen
- ❖ 24. November 2019 Eidg. Abstimmung

Öffnungszeiten des Wahllokals: Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr

Stimmen und Wählen ist sehr einfach. Beachten Sie die Angaben auf dem Stimmrechtsausweis. Hier einige Hinweise dazu:

- ❖ Sollte eine stimmberechtigte Person das Stimm-Material 8 Tage vor der Abstimmung oder Wahl (gilt nicht für einen 2. Wahlgang) noch nicht erhalten oder andere Unstimmigkeiten festgestellt haben, ist die Gemeindeverwaltung für eine rasche Mitteilung sehr dankbar.
- ❖ Die Umschläge werden von der Gemeinde verschlossen versandt. Bitte den Umschlag an der auf der Rückseite gekennzeichneten Aufrisssstelle öffnen.
- ❖ Sie füllen den Stimmzettel aus, legen diesen in den entsprechenden farbigen Stimmumschlag (bitte nicht zukleben; Sie erleichtern uns die Arbeit beim Auszählen).
- ❖ Den farbigen Stimmumschlag mit dem Stimmzettel zusammen mit dem Stimmrechtsausweis (A4-Blatt) in den grossen Abstimmungsumschlag legen, diesen zukleben und mit einer Briefmarke versehen.
- ❖ Sie können Ihren Abstimmungsumschlag mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmumschlag per Post zustellen (frankieren ev. mit A-Post versenden / unterschreiben → WICHTIG!!!)
- ❖ Ebenfalls können Sie Ihren Abstimmungsumschlag nach Erhalt bis spätestens eine Stunde vor Öffnung des Wahllokals am Wahlsonntag in den Abstimmungsbriefkasten werfen. Der Abstimmungsbriefkasten wird eine Stunde vor Öffnung des Wahllokals am Sonntag letztmals geleert und danach verschlossen. Wir bitten Sie, unseren Abstimmungsbriefkasten und nicht den normalen Briefkasten zu benutzen. Der Einwurf befindet sich direkt neben der Eingangstüre zur Gemeindeverwaltung und ist entsprechend beschriftet.
- ❖ Bitte nicht vergessen: Beim vorzeitigen Abstimmen auf dem Korrespondenzweg müssen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich unterschreiben, ansonsten Ihre Unterlagen nicht berücksichtigt werden dürfen.
- ❖ Achtung!!! Legen Sie den Stimmrechtsausweis (A4-Blatt) so in den Abstimmungsumschlag, dass Ihre Unterschrift sichtbar ist.
- ❖ Ob Sie nun per Post, Schalter oder Briefkasten wählen, das Stimmgeheimnis bleibt in jedem Falle zu 100% gewährt. Die Abstimmungsumschläge mit den unterschriebenen Stimmrechtsausweisen werden ungeöffnet in eine Wahlurne gelegt und erst im Wahllokal durch die ernannten Wahlhelfer geöffnet. Die Abstimmungsumschläge werden wie alle persönlich in die Urne gelegten Stimmumschläge geöffnet, abgestempelt und ausgezählt, d.h. so, wie wenn Sie persönlich abgestimmt oder gewählt hätten.



Für die Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen danken wir Ihnen im Voraus recht herzlich!!!

STEUERWISSEN FÜR JUGENDLICHE

Die Schweizerische Steuerkonferenz SSK informiert, dass seit einiger Zeit die Homepage www.steuern-easy.ch aufgeschaltet wurde.

Früher oder später werden die Jugendlichen mit ihrer ersten Steuererklärung konfrontiert. Dies ist verständlicherweise für viele nicht eine einfache Aufgabe. Die erwähnte Homepage hat das Ziel, den Jugendlichen das Thema Steuern näher zu bringen. Sie enthält Wissensseiten, die das komplexe Thema auf einfache Weise erklären.

GEMEINDE- UND PFARREISTEUERN 2019

Der Gemeinderat hat für die Zahlung der Gemeinde- und Pfarre Steuern 2019 folgende Termine festgesetzt:

| | |
|------------------------|------------|
| - 1. Rate Steuern 2019 | 30.05.2019 |
| - 2. Rate Steuern 2019 | 30.06.2019 |
| - 3. Rate Steuern 2019 | 30.07.2019 |
| - 4. Rate Steuern 2019 | 30.08.2019 |
| - 5. Rate Steuern 2019 | 30.09.2019 |
| - 6. Rate Steuern 2019 | 30.10.2019 |
| - 7. Rate Steuern 2019 | 30.11.2019 |
| - 8. Rate Steuern 2019 | 30.12.2019 |
| - 9. Rate Steuern 2019 | 30.01.2020 |

Die 9 Anzahlungsraten werden aufgrund der uns zuletzt bekannten definitiven Steuerveranlagung (in der Regel 2017) berechnet.

Mit der Gegenwartsteuer werden die im laufenden Jahr erzielten Einkünfte besteuert. Dies bedeutet, dass mit den 9 Anzahlungsraten fortlaufend die Steuern 2019 bezahlt werden müssen. Für zu wenig bezahlte Steuern wird ein Ausgleichszins verrechnet.

Um hohe Nachzahlungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die Höhe der Steueranzahlungen zu überprüfen. Allfällige Abweichungen zum letzten Jahr können ausgeglichen werden, indem zusätzliche Zahlungen mit dem leeren Einzahlungsschein getätigt oder einzelne Raten ausgelassen werden, falls das steuerbare Einkommen niedriger ausfällt.

Personen, auf welche folgende Kriterien zutreffen, sind gebeten, eine Neuberechnung zu verlangen oder gegebenenfalls die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren:

- Personen, welche neu eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, vor allem Lehrlinge, welche die Berufsausbildung abschliessen oder abgeschlossen haben
- Personen, welche wider Erwarten keine Anzahlungsrechnung erhalten haben
- Personen, welche im laufenden Jahr grössere Änderungen der Einkommensverhältnisse erfahren

Gegebenenfalls können wir bei der Festlegung der Steuerbeträge behilflich sein.

Skonto: Wer bis zum 31. Mai 2019 den vollen Rechnungsbetrag der 9 Anzahlungen einbezahlt, erhält einen Skonto von 3% auf die vorausbezahlten Anzahlungen.

Vergütungszins für zuviel bezahlte Beträge: Der Zinssatz des Vergütungszinses, der für zuviel bezahlten Beträge gutgeschrieben wird, beträgt 1,5%.

Verzugszins: Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 4% verrechnet.

Ausgleichszins: Der Zinssatz des Ausgleichszinses beträgt 1,5%.

Steuerabrechnung 2018

Es ist uns wichtig darauf hinzuweisen, dass die Abrechnung der Steuern 2018 innert 30 Tagen beglichen sein muss. In Ausnahmefällen kann einer Zahlung in Raten zugestimmt werden. In diesem Fall wird nachträglich für die Zeit ab Fälligkeit bis zur vollständigen Zahlung ein Verzugszins in Rechnung gestellt!

Bezahlung der Steuern 2019

Zahlungen via eBanking oder Dauerauftrag: **ACHTUNG Referenznummer!**

Damit die Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zugeordnet werden, ist es wichtig, dass die Überweisung mit der richtigen Referenz-Nummer erfasst wird. Diese ist jeweils pro Steuerjahr leicht verändert. Bei Daueraufträgen und insbesondere bei Überweisungen via eBanking sollte daher stets die Richtigkeit der Referenz-Nummer überprüft werden.

In der Referenz-Nummer ist unter anderem das Steuerjahr hinterlegt - erkennbar an der vierstelligen Zahl vor der letzten Ziffer (siehe untenstehende Illustration).



ABFALLWESEN – LITTERING-PROBLEMATIK

Der Gemeinderat stellt fest, dass das gesamte Gemeindegebiet seit längerer Zeit von der Littering-Problematik betroffen ist. Die Entsorgung von Abfällen, in dem man sie einfach liegen lässt, in Wiesen, Wälder und Weiden oder einfach aus dem fahrenden Auto wirft, ist nicht nur für die Umwelt und Natur, sondern auch für unsere Tiere belastend.

Wir fordern Sie auf, dem Littering entgegen zu wirken, in dem Sie Ihre Abfälle grundsätzlich in öffentlichen Papierkörben entsorgen oder ganz einfach zu Hause mit Ihrem Hauskehricht. Hinweis → die Erwachsenen sind Vorbilder für die Kinder!!!

Wir danken Ihnen im Voraus, dass Sie Sorge zu unserer Umwelt tragen und Ihren Beitrag zu deren Erhalt leisten!

AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG (ASB) / MITTAGSTISCH

Die Einführung der ASB hat auf das Schuljahr 2015/2016 stattgefunden. Dabei wurde die Mindestanzahl teilnehmender Kinder auf 5 Schüler festgelegt. Im Schuljahr 2018/2019 war die erforderliche Anzahl Anmeldungen zur Durchführung des Mittagstisches zu gering.

Interessierte Eltern können ihre Kinder per Anmeldeformular, welches auf der Homepage der Gemeinde St. Silvester heruntergeladen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann, nun für das Schuljahr 2019/2020 einschreiben. Die Frist für die Einschreibung dauert bis zum 15. Mai 2019.

Die Details zur ASB wie auch die Tarife können dem Reglement und den Ausführungsbestimmungen entnommen werden. Beide Dokumente können ebenfalls auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Für allfällige Rückfragen oder Unklarheiten steht der zuständige Gemeinderat Marc Habegger (079 467 04 04) gerne zur Verfügung.



BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Was Sie schon immer über das Baubewilligungsverfahren wissen wollten...

Was Sie schon immer über das Baubewilligungsverfahren wissen wollten, finden Sie im Bauhandbuch der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion (RUBD). Dieser Leitfaden versteht sich als Hilfsmittel für alle, die an einem Bauprojekt beteiligt sind: Eigentümer, Beauftragte, Architekten und auch die Gemeinden, die die Gesuche behandeln. Der Ablauf und die verschiedenen Phasen des ordentlichen und vereinfachten Verfahrens werden darin in detaillierten Schemata erklärt. Das Handbuch kann auch auf der Website des Bau- und Raumplanungsamts eingesehen werden.

www.fr.ch/seca/de/pub/dokumentation/dokumentation/bauhandbuch.htm

Eine Baubewilligung zu erhalten, sei ein wahrer Hindernislauf, hört man zuweilen von Leuten, die ein solches Vorhaben in Angriff genommen haben. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Aufgabe zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, ein vollständiges Dossier einzureichen, hat die RUBD ein Bauhandbuch herausgegeben. In diesem Leitfaden, der sich an die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller, die Beauftragten sowie die Gemeinden richtet, werden die rechtlichen Grundlagen und Verfahren erläutert.

Das Bauhandbuch richtet sich explizit nicht nur an Fachpersonen, sondern auch an ein breites Publikum, welches mit der Raumplanung und dem Bauwesen nicht so vertraut ist. Es listet alle Dokumente auf, die für ein Bauvorhaben eingereicht werden müssen, und stellt in verständlichen Schemata den Ablauf und die verschiedenen Phasen vor. Mit diesem Leitfaden soll die Qualität der Baubewilligungsdossiers sowie deren Behandlung durch die Gemeinden und den Kanton verbessert werden.

Es kann von der Website des Bau- und Raumplanungsamts heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Das Handbuch wird regelmässig ergänzt und nachgeführt. Mittelfristig werden auch Links hinzugefügt werden, damit die Benutzerinnen und Benutzer direkt die weiterführenden Seiten und Dokumente öffnen können.

Das Bauhandbuch ist in drei Teile gegliedert. Im ersten, allgemeinen Teil werden der rechtliche Rahmen sowie die wichtigsten anwendbaren Regeln (Bauvorschriften, Verhältnis zu anderen Gesetzen, Bauten ausserhalb der Bauzone usw.) dargelegt. Der zweite Teil umfasst die Vorgaben, die Baubewilligungsgesuche zwingend erfüllen müssen: Es werden sämtliche Elemente aufgezählt, die ein solches Dossier etwa für das Vorprüfungsgesuch oder die öffentliche Auflage enthalten muss.

Im dritten Teil wird das vereinfachte Baubewilligungsverfahren erklärt (für welches die Gemeinde zuständig ist). Konkret werden der Ablauf und die Eigenheiten des vereinfachten Verfahrens erläutert. Ausserdem wird in tabellarischer Form dargelegt, wann das vereinfachte und wann das ordentliche Verfahren anwendbar ist.

VERANSTALTUNGEN APRIL 2019 – JULI 2019

Nachstehend präsentieren wir Ihnen einen Auszug aus dem Veranstaltungskalender, welcher die Monate bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes umfasst.

| VERSCHIEDENE ANLÄSSE | | | | |
|----------------------|------------|---------------------|--------------------|-------------------------|
| MI | 10.04.2019 | Samariterverein | Übung | Vereinssaal |
| DO | 18.04.2019 | Forum für das Alter | Rüsten Fastensuppe | Vereinssaal |
| FR | 19.04.2019 | | Fastensuppe | Turnhalle & Vereinssaal |
| SA | 27.04.2019 | Musikgesellschaft | Jahreskonzert | Turnhalle |
| MI | 01.05.2019 | Jodlerklub | Maisingen | |

| | | | | |
|-------|----------------|-------------------|------------------------------------|----------------------------|
| SO | 05.05.2019 | Musikgesellschaft | Konzert Jungmusik Senseoberland | Turnhalle & Vereinssaal |
| MI | 08.05.2019 | Samariterverein | Maibummel | |
| SO | 19.05.2019 | Samariterverein | Zmorge | Vereinssaal |
| SA | 25.05.2019 | KAB | Messe Brücke Le Pont | Kirche |
| FR-SO | 07.-09.06.2019 | Musikgesellschaft | Oberländer Musiktreffen | Brünisried |
| SO | 23.06.2019 | KAB & Syna | Familien Pic Nic | |
| FR | 28.06.2019 | Feuerwehr | Sommerübung | |
| SA | 29.06.2019 | Cäcilienverein | Wanderung | |
| SO | 07.07.2019 | Jodlerklub | Kant. Jodlertreffen | Plaffeien |

| SPORT | | | | |
|-------|-----------------|----------------------|--------------------|--------------|
| FR | 05.04.2019 | Schützengesellschaft | 1. Obligatorisches | Schützenhaus |
| FR | 26.04.2019 | Schützengesellschaft | 2. Obligatorisches | Schützenhaus |
| SA | 18.05.2019 | Schützengesellschaft | Vorschiessen | St. Antoni |
| FR-SO | 24.-26.05.2019 | Schützengesellschaft | Feldschiessen | St. Antoni |
| SA | 22.06.2019 | Schützengesellschaft | Bratwurstschiessen | Schützenhaus |
| FR-MO | 28.06.-01.07.19 | Schützengesellschaft | Kant. Schützenfest | Schützenhaus |
| FR-SO | 05.-07.07.2019 | Schützengesellschaft | Kant. Schützenfest | Schützenhaus |
| FR-SO | 12.-14.07.2019 | Schützengesellschaft | Kant. Schützenfest | Schützenhaus |

| GENERAL- UND GEMEINDEVERSAMMLUNGEN | | | | |
|------------------------------------|------------|---------------------|---------------------------------------|-------------|
| FR | 26.04.2019 | Gemeinde | Gemeindeversammlung | Vereinssaal |
| DO | 23.05.2019 | Forum für das Alter | Maiandacht & Generalversammlung | Vereinssaal |
| FR | 28.06.2019 | Gemeinde | Gemeindeversammlung (Reservedatum) | Vereinssaal |

| KIRCHLICHE ANLÄSSE | | | | |
|--------------------|----------------|---------|----------------------|----------------------|
| SO | 05.05.2019 | Pfarrei | 1. heilige Kommunion | Kirche & Vereinssaal |
| SO | 16.06.2019 | Pfarrei | Firmung | Kirche |
| SO-SO | 21.-28.07.2019 | Pfarrei | Messdienerlager | Vaulruz |

VERANSTALTUNGSKALENDER / KORRIGENDA

- ✓ Der Skiklub St. Silvester hat in der Person von Buntschu Linus, Riederehubel 6, 1736 St. Silvester (026 418 34 88 / 079 120 32 22) einen neuen Präsidenten gefunden.
- ✓ Auch der Cäcilienverein hat ein neues Präsidium. Das Co-Präsidium teilen sich: Erna Claus, Kreuzweg 7, 1734 Tentlingen (026 418 15 07) und Beatrice Remy, Schulweg 3, 1736 St. Silvester (026 418 22 40)
- ✓ Der Freundeskreis Santi Faschtus und die Kulturgruppe organisieren anlässlich der Pflanzung einer Eiche am Samstag, 11. Mai 2019 ein Einweihungsfest. Die Pflanzung mit anschliessender Führung und Besichtigung der Kirche findet am Aussichtspunkt beim Parkplatz bei der Kirche um 10.30 Uhr statt. Der Anlass findet im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens seinen Abschluss. Verbindliche Anmeldungen bei Nicole Buchs bis Ostern 2019 (nicsbucs@outlook.com oder 079 748 26 72)

Wir bitten Sie, diese Ergänzungen zur Kenntnis zu nehmen.

TAGESKARTEN SBB

Nach wie vor ist die Nachfrage nach den Tageskarten der SBB hoch. Unsere Gemeinde bietet auch weiterhin zwei Billette pro Tag zu einem Preis von je Fr. 46.— an.

Es besteht die Möglichkeit, unsere Tageskarten online zu bestellen. Auf unserer Homepage www.stsilvester.ch finden Sie den entsprechenden Link. Selbstverständlich ist eine telefonische Reservierung nach wie vor möglich.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass für reservierte, jedoch nicht abgeholte Tageskarten, die Gebühr ebenfalls erhoben wird. Für nicht eingelöste resp. nicht benützte Abonnemente kann keine Rückerstattung erfolgen. Bei der Gemeinde abgeholte und bezahlte Tageskarten werden nicht zurückgenommen.



Die Auslastung der beiden Tageskarten im Jahr 2018 sah folgendermassen aus:

| Jahr | Monat | Tage | verfügbar | reserviert | Auslastung |
|------|-----------|------|-----------|------------|------------|
| 2018 | Januar | 31 | 62 | 43 | 69.35% |
| 2018 | Februar | 28 | 56 | 34 | 60.71% |
| 2018 | März | 31 | 62 | 55 | 88.71% |
| 2018 | April | 30 | 60 | 52 | 86.67% |
| 2018 | Mai | 31 | 62 | 51 | 82.26% |
| 2018 | Juni | 30 | 60 | 56 | 93.33% |
| 2018 | Juli | 31 | 62 | 58 | 93.55% |
| 2018 | August | 31 | 62 | 62 | 100.00% |
| 2018 | September | 30 | 60 | 52 | 86.67% |
| 2018 | Oktober | 31 | 62 | 56 | 90.32% |
| 2018 | November | 30 | 60 | 41 | 68.33% |
| 2018 | Dezember | 31 | 62 | 48 | 77.42% |
| 2018 | Total | 365 | 730 | 608 | 83.11% |

MELDUNGEN DER EINWOHNERKONTROLLE

MITTEILUNG DER EINWOHNERKONTROLLE

Nicht nur Zu- und Wegzüge sondern auch **ADRESSÄNDERUNGEN** innerhalb der Gemeinde sind der Einwohnerkontrolle zu melden!

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Zuzüger oder Wochenaufenthalter nicht bei der Einwohnerkontrolle anmelden. Auch werden uns *Adressänderungen* nicht immer mitgeteilt. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, dass diese Meldungen gesetzlich vorgeschrieben und für die Führung der Einwohnerkontrolle und des Stimmregisters von grosser Wichtigkeit sind (Art. 4 ff des Gesetzes über die Einwohnerkontrolle vom 23.05.1986).

Wir bitten deshalb, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- ✓ Jeder Zu- und Wegzug ist der Einwohnerkontrolle innerhalb von 14 Tagen zu melden. Zuziehende Schweizer Bürger haben den Heimatschein, das Familienbüchlein und eine Kopie der Krankenkassen-Police mitzubringen. Ausländische Staatsbürger, die in unserer Gemeinde Wohnsitz nehmen, benötigen für die Anmeldung den Pass bzw. Personalausweis sowie die Krankenkassen-Police. Wegzügler haben die Niederlassungsbescheinigung abzugeben bzw. vorzuweisen.
- ✓ Jede Identitäts- oder Adressänderung ist innerhalb von 30 Tagen zu melden. Dies gilt auch für im gleichen Haushalt lebende minderjährige Kinder.
- ✓ Militär- und Zivilschutzpflichtige – Sämtliche Korrespondenz und Anfragen sind zu richten an: Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Kreiskommando, Zeughausstrasse 16, Postfach 185, 1705 Freiburg, Tel. 026 359 25 01.
- ✓ Wochenaufenthalter sind verpflichtet, einen Heimatausweis zu hinterlegen. Dieser ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beziehen und vor Ablauf der Gültigkeit ebenfalls bei der Wohnsitzgemeinde zu erneuern. Sobald die Voraussetzungen zur Beibehaltung des auswärtigen Wohnsitzes wegfallen, ist anstelle des Heimatausweises der Heimatschein zu hinterlegen.
- ✓ Fahrzeughalter werden gebeten, Änderungen des Wohnsitzes (auch innerhalb der Gemeinde) dem Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt, Freiburg zu melden. Bei Kantonswechsel ist auch ein Autoschilder-Wechsel erforderlich.

Wir möchten insbesondere die Wohnungs- und Zimmervermieter bitten, die neuen Mieter auf diese Vorschriften aufmerksam zu machen und der Einwohnerkontrolle allfällige Zu- oder Wegzüge zu melden. Besonders die Jugendlichen, welche das Elternhaus verlassen, um eine eigene Wohnung zu beziehen, bitten wir, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle mitzuteilen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit danken wir bestens.

EINWOHNERSTATISTIK 2018

| | | | |
|-----------------------|-----|------------|------------|
| Bestand am 31.12.2017 | 977 | | |
| + Geburten | 3 | | |
| - Todesfälle | 7 | | |
| + Zuzüge | 43 | | |
| - Wegzüge | 56 | | |
| Bestand am 31.12.2018 | 960 | | |
| Schweizer | 898 | 433 Männer | 465 Frauen |
| Ausländer | 56 | 32 Männer | 24 Frauen |
| Wochenaufenthalter | 6 | 2 Männer | 4 Frauen |



| | | |
|------------------------|-----|-------|
| Konfessionen | | |
| römisch-katholisch | 754 | 78.6% |
| evangelisch-reformiert | 67 | 7.0% |
| evangelisch-lutherisch | 9 | 0.9% |
| mohammedanisch | 5 | 0.5% |
| buddhistisch | 2 | 0.2% |
| konfessionslos | 102 | 10.6% |
| übrige Konfessionen | 21 | 2.2% |

| | | |
|----------------|-----|-------|
| Altersstruktur | | |
| 0 - 6 Jahre | 49 | 5.1% |
| 7 - 15 Jahre | 84 | 8.8% |
| 16 - 19 Jahre | 44 | 4.6% |
| 20 - 39 Jahre | 195 | 20.3% |
| 40 - 64 Jahre | 395 | 41.1% |
| 65 und ältere | 193 | 20.1% |



40 Personen waren am 31. Dezember 2018 80-jährig und älter, davon deren 3 90 Jahre und mehr. Die derzeit älteste Einwohnerin hat Jahrgang 1928, der älteste Einwohner hat Jahrgang 1927.

ZUZÜGE

Seit dem Erscheinen des letzten Mitteilungsblattes im vergangenen Dezember sind folgende Personen in unserer Gemeinde zugezogen:

- ❖ Lauper Anja mit Tochter Angelina, Unterchrache 17
- ❖ Ruffieux Antonia, Lusbüel 1
- ❖ Buchs André, Lusbüel 1
- ❖ Thürler René, Unterchrache 17
- ❖ Mauron Mario, Unterchrache 19
- ❖ Christandl Mario & Barbara mit Sohn Leon, Grauschels 12
- ❖ Portmann Daniel, Schulweg 1B
- ❖ Gremaud Loïc & Schorderet Laetitia mit Tochter Gremaud Mayla, Hauptstrasse 12
- ❖ Aeschlimann Manuela, Grauschels 17
- ❖ Meuwly Markus, Grauschels 17
- ❖ Iudica Gaetano, Lusbüel 13
- ❖ Iudica Alex, Lusbüel 13
- ❖ Chakir Nabil & Ahmanna Chakir Farah mit Kindern Lina & Adam, Schürstalden 7
- ❖ Neuhaus Corina, Bodenmatte 3



Wir heissen die Neuzuzüger (und Rückkehrer) in "Santifaschtus" herzlich willkommen!

WEGZÜGE

Folgende Personen sind aus unserer Gemeinde weggezogen:

- Bolikova Petra, Zur Schür 24
- Waeber Caroline mit Sohn Fabrice, Zur Schür 9
- Davet Marie, Nesslera 21
- Mauron Yvo, Ebnet 21
- Luraschi Jérôme, Bodenmatte 3
- Meder Pawel, Tscherla 28
- Szeliga Pawel, Tscherla 28
- Kolly Fabienne, Muelers 14
- Waeber Jannick, Zur Schür 9



GEBURTSTAGE APRIL 2019 – JULI 2019

Der Gemeinderat gratuliert folgenden Einwohner und Einwohnerinnen recht herzlich zum 70. oder höheren Geburtstag und wünscht ihnen gute Gesundheit und ein glückliches neues Lebensjahr.

| | | | |
|------------------------|-----------------------|-----------------|------------|
| Aebischer Urs | Schürstalden 22 | 28.07.1949 | |
| Bielmann Paul | Kirchweg 16 | 14.05.1931 | |
| Boschung Rudolf | Flüeliweg 12 | 04.04.1947 | |
| Broch Ida | Unterchrache 10 | 04.06.1943 | |
| Broch Maria | Kirchweg 6 | 15.05.1945 | |
| Brünisholz Gertrud | Gomma 18 | 11.06.1942 | |
| Brünisholz Otto | Grauschels 11 | 19.04.1939 | |
| Chambettaz Agatha | Schürstalden 6 | 24.07.1948 | |
| Dumont Viviane | Neumatt 69 | 13.06.1945 | |
| Eggertswyler Eliane | Hauptstrasse 25 | 09.04.1943 | |
| Eggertswyler Elisabeth | Hauptstrasse 12 | 08.07.1946 | |
| Feyer Maria | Metzgera 29 | 09.04.1934 | |
| Gugler Meinrad | Plenefy 25 | 23.06.1941 | |
| Gugler Salomena | Ebnet 11 | 09.05.1944 | |
| Huber Marie-Louise | Plenefy 48 | 07.06.1944 | |
| Huber Paul | Zur Schür 19 | 27.05.1936 | |
| Jelk Albin | Tschüpru 45 | 28.05.1949 | |
| Jelk Erwin | Plenefy 35 | 18.05.1940 | |
| Jungo Anna | Pflegeheim Aergera | Giffers | 01.07.1929 |
| Jungo Joseph | Pflegeheim Maggenberg | Tafers | 14.07.1929 |
| Jungo Lydia | Pflegeheim Bachtela | Bösingen | 16.05.1934 |
| Jungo Severin | | Goleta 5 | 16.07.1943 |
| Klaus Jeannine | | Muschels 1 | 01.04.1941 |
| Mauron Augustin | | Saga 19 | 28.04.1938 |
| Mauron Dionys | | Chrache 5 | 06.06.1940 |
| Mauron Rosemarie | | Gomma 12 | 24.07.1945 |
| Pfister Roland | | Hauptstrasse 51 | 04.07.1949 |
| Raemy Joseph | | Chrache 1 | 20.04.1948 |
| Raemy Sonia | | Chrache 1 | 13.04.1945 |
| Rätzo Anton | | Neumatt 51 | 22.04.1948 |
| Tu Quoc Lydia | | Schürstalden 4 | 11.04.1949 |
| Vonlanthen Bernhard | | Unterchrache 15 | 30.04.1935 |
| Vonlanthen Luzia | | Kirchhubel 3 | 17.06.1939 |

| | | | |
|------------------------|----------------------------------|-----------------|------------|
| Vonlanthen Marie Luise | Alters- und Begegnungszentrum | Riffenmatt | 14.04.1940 |
| Vonlanthen Monika | | Unterchrache 15 | 16.04.1939 |
| Würsten Hans Rudolf | | Zur Schür 18 | 22.06.1948 |
| Zbinden Agnes | | Ebnet 12 | 24.05.1949 |
| Zbinden Bernadette | | Hauptstrasse 7 | 04.05.1947 |
| Zbinden Felix | | Zur Schür 12 | 04.06.1944 |
| Zbinden Joseph | | Grauschels 10 | 27.05.1943 |
| Zbinden Maria | | Bodenmatte 3 | 18.05.1938 |
| Zbinden Rose-Marie | | Grauschels 10 | 11.05.1944 |

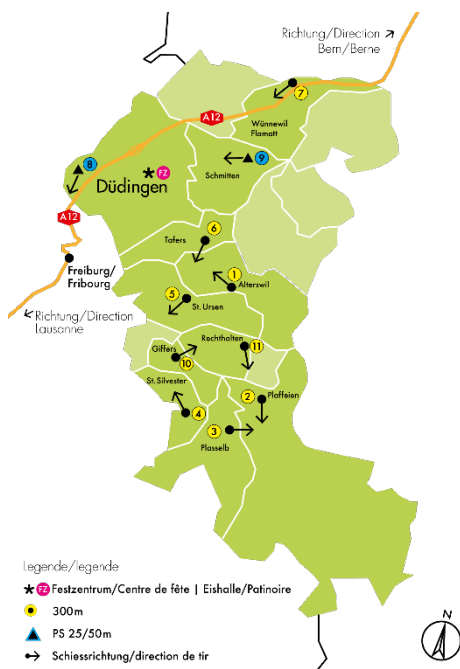


VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

FREIBURGER KANTONALSCHÜTZENFEST



www.fr19.ch



Für die Schützinnen und Schützen des Kantons Freiburg steht das Jahr 2019 ganz im Zeichen des

30. Freiburger Kantonal-Schützenfestes im Sensebezirk

Der Kanton Freiburg ist reich an Traditionen. Dazu gehört auch der friedliche Wettkampf mit dem Sportgerät, sei es mit dem Gewehr oder der Pistole.

Das Kantonale Schützenfest fand 1987 letztmals im Sensebezirk statt. Ein kantonales Schützenfest will die Verbundenheit unter den Schützinnen und Schützen, die Attraktivität des Schiessportes und das Zusammenspiel mit der Bevölkerung, zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Schützenvereinen des Sensebezirks sowie allen Sponsoren und Gönnern auf besondere Art und Weise pflegen und präsentieren.

Die Vorbereitungen laufen bereits seit geraumer Zeit auf Hochtouren. Das Organisationskomitee ist bemüht, nicht nur den Schützinnen und Schützen aus dem eigenen Kanton, sondern auch jenen weit über die Kantonsgrenzen hinaus – aus der ganzen Welt, den Sensebezirk, vom Sense-Unterland bis in den Schwarzsee, die Gastfreundschaft der Sensler Bevölkerung und der Schützen, einem breiten Publikum präsentieren zu können.

Vom 28. Juni bis am 14. Juli 2019 erwarten wir 6'000 Aktive. Im Festzentrum, welches in der Regionaleishalle in Düdingen eingerichtet wird, werden alle Schützinnen und Schützen sowie Besucher und Gäste herzlich empfangen. Die Schützen der neun 300m und zwei 25/50m Schiessanlagen haben ihre Schützenstuben ganz besonders herausgeputzt. Sie bieten damit den Schützenkolleginnen und Schützenkollegen an, an den drei verlängerten Wochenenden einen festlichen Schiessanlass im Sensebezirk geniessen zu können. Wir bitten Sie, eventuelle daraus resultierende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

Die ganze Region und der Kanton sind im Festfieber des 30. Freiburger Kantonal-Schützenfestes im Sensebezirk. Das Organisationskomitee freut sich ganz besonders, wenn auch Sie uns mit einem Besuch in unserem Festzentrum oder einer Schützenstube beehren. Wir freuen uns ganz besonders auf Sie!

30. FREIBURGER KANTONAL-SCHÜTZENFEST 2019

Der OK-Präsident: Ruedi Vonlanthen

Die Generalsekretärin: Antje Burri-Escher



HUNDEHALTERINNEN UND -HALTER



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Oberamt des Sensebezirks OSEN
Préfecture de la Singine PRSI

Kirchweg 1, Postfach 12, 1712 Tafers

T +41 26 305 74 34, F +41 26 305 74 31
www.oberamt-sense.ch

1. Beanstandungen

Die Oberämter, die Gemeinden und die Kantonspolizei sind regelmässig mit Klagen betreffend streunende Hunde, Verunreinigung des öffentlichen und privaten Raumes sowie Belästigung durch störendes Gebell konfrontiert. Wir verweisen diesbezüglich auf

- das Kant. Gesetz über die Hundehaltung (HHG), https://bdlf.fr.ch/app/de/texts_of_law/725.3
- das Kant. Reglement über die Hundehaltung (HHR), https://bdlf.fr.ch/app/de/texts_of_law/725.31
- das Kant. Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB), Art. 12.

Insbesondere wird auf Art. 49 HHR hingewiesen: vom 1. April bis am 15. Juli müssen Hunde im Wald an der Leine geführt werden.

2. Hundehaltungsbewilligung (Art. 19 HHG / Art. 8 HHR)

¹Wer einen Hund einer der vom Staatsrat bezeichneten 14 Rassen oder aus einer Kreuzung mit mindestens einer dieser Rassen züchten, halten oder einführen will, benötigt eine Bewilligung. Davon ausgenommen ist das vorübergehende Verbringen in das Kantonsgebiet für einen Aufenthalt von höchstens 30 Tagen, unter der Voraussetzung, dass das Tier an der Leine gehalten wird und einen Maulkorb trägt.

²Wer mehr als vier über ein Jahr alte Hunde halten will, braucht unabhängig von deren Rasse eine Bewilligung.

³Das Gesuch muss mindestens 30 Tage vor der Aufnahme einer Tätigkeit nach Absatz 1 oder 2 oder der Geburt des Hundes beim Veterinäramt eingereicht werden.

3. Hundehalteverbot (Art. 20 HHG)

¹Das Züchten, Halten und Abgeben, das Weitergeben und das Verbringen von Hunden in das Kantonsgebiet sowie der Handel mit Hunden der folgenden Gruppen ist verboten:

- a) Hunde des Typs Pitbull;
- b) Hunde aus der Kreuzung mit Hunden des Typs Pitbull;

4. Obligatorische Kennzeichnung (Art. 16 Abs. 1 HHG / Art. 6 Abs. 1 HHR)

Jeder Hund muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Dies muss spätestens 3 Monate nach seiner Geburt geschehen, auf jeden Fall aber bevor er von der Halterin oder vom Halter, bei der oder dem er geboren wurde, weggegeben wird.

Die Hunde werden in der Datenbank AMICUS eingetragen. Die HundehalterInnen sind verpflichtet, sämtliche Mutationen (z.B. Neuerwerb, Verkauf, Adressänderung, Tod) innert 2 Wochen an folgende Adressen zu melden:

Datenbank AMICUS:

Änderungen der Personendaten und der Adresse, Abgabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk), Ausfuhr und Tod Ihres Hundes unter www.amicus.ch - siehe unten Rubrik „lieber Hundehalter“ - oder per Telefon 0848 777 100.

Bei Meldungen per Telefon oder am Schalter werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname, Adresse oder Personen-ID-Nummer der HundehalterInnen und falls vorhanden die Mikrochip-Nummer des Hundes.

Die HundehalterInnen können E-Mailadresse, Telefonnummer, Sprache usw. selbst verwalten. Weitere Angaben finden Sie auf www.amicus.ch.

Wohnsitzgemeinde:

Erstmalige Hundebesitzer und sämtliche Änderungen der Personendaten und der Adresse.

Oberamt des Sensebezirks (Tel. 026 305 74 34 / E-mail: oberamt.sense@fr.ch):

Korrekturen der Steuerrechnung

5. Steuern (Art. 45 ff, Art. 50 HHG / Art. 52 ff, 60, 62 HHR)

Die Haltung eines Hundes ist einer jährlichen kantonalen Steuer von CHF 100.— sowie einer Verwaltungsgebühr von CHF 5.— unterstellt. Sofern das Gemeindereglement eine Hundesteuer vorsieht, wird diese zusätzlich und zugleich mit der kantonalen Hundesteuer in Rechnung gestellt. Der Betrag ist innerhalb von 30 Tagen an den Finanzdienst des Kantons Freiburg zu entrichten. Gleichzeitig mit der Rechnung wird den HundehalterInnen ein Steuernachweis zugestellt.

Für die Haltung von Hunden, die im Verlaufe des Jahres geboren oder erworben wurden, wird die ganze Jahressteuer erhoben.

Jede Hinterziehung der Hundesteuer wird von der Kantons- oder Gemeindebehörde dem Oberamt angezeigt, das über den begangenen Verstoß entscheidet.

6. Steuerbefreiung (Art. 55, 56 und 58 HHR)

Hilfshunde können von der Steuer befreit werden. Wir verweisen diesbezüglich auf Art. 55, 56 und 58 des Kantonalen Reglements über die Hundehaltung.

7. Haftpflichtversicherung (Art. 39 ff HHG / Art. 50 ff HHR)

Die ordentliche Halterin oder der ordentliche Halter des Hundes muss eine Haftpflichtversicherung haben, die eine Mindestdeckung von 1 Million Franken pro Ereignis für Personen- und Sachschäden vorsieht.

8. Auskünfte

Für weitere sachdienliche Auskünfte bitten wir Sie die Internet-Seite des Kantonalen Veterinäramtes zu konsultieren: Adresse http://www.fr.ch/saav/de/pub/affaires_veterinaires/hundewesen.htm oder sich direkt mit der Abteilung für Hunde in Verbindung zu setzen (Tel. 026 305 80 60).

- ➔ Auch die Gemeindeverwaltung wird immer wieder mit Reklamationen rund um das Hundewesen konfrontiert. Es ist uns ein Anliegen, dass insbesondere der Verschmutzung durch streunende Hunde Einhalt geboten wird. Wir fordern deshalb sämtliche Hundehalter auf, ihren Hunden keinen unkontrollierten Freigang für die Erledigung ihres Geschäfts zu gewähren! Ihre Nachbarschaft wird Ihnen dankbar dafür sein, dass deren Garten nicht als Hundetoilette missbraucht wird!

BETREIBUNGSREGISTERAUSZUG

Die Internetseite www.fr.ch/bestellen erlaubt Ihnen, eine Bescheinigung des Betreibungsamtes via Internet zu bestellen, ohne am Schalter des Amtes zu erscheinen.

Die Zahlung wird mittels Kreditkarte auf einem gesicherten System ausgeführt. Die Bescheinigung wird Ihnen innert 3 Arbeitstagen auf dem Postweg zugesandt.

OBLIGATORISCHE SCHIESSTAGE

Im Schiessstand von St. Silvester kann das obligatorische Bundesprogramm an folgenden Daten geschossen werden:

Freitag, 05. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr (Standblattausgabe bis 19.30 Uhr)
Freitag, 26. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr (Standblattausgabe bis 19.30 Uhr)
Mittwoch, 28. August 2019, 17.30 – 19.30 Uhr (Standblattausgabe bis 19.00 Uhr)

Schiessbüchlein und Pisa-Blatt nicht vergessen (nur für Pflichtschützen)!!!

SENSLER MUSEUM

Elmar Schafer
9. Februar bis 28. April 2019

sensler **MUSEUM**
MUSEE singinois

Malerei voller Emotion und Kraft: Die Bildwelt von Elmar Schafer fordert den Betrachtenden heraus, stachelt seine Fantasie an und lässt in eine Welt der Farben und Bewegungen abtauchen. Seine Inspiration findet Elmar Schafer in der Natur.

Zum 50. Geburtstag lädt Elmar Schafer Künstlerfreunde ein und stellt gemeinsam mit ihnen im Sensler Museum aus.

Öffnungszeiten: Mittwoch & Samstag, 14 - 17 Uhr, Sonntag: 11 - 17 Uhr

NEUE ABGABE FÜR RADIO UND FERNSEHEN

Serafe ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Haushaltsabgabe

Serafe ist Ansprechstelle für sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehgebühr. Dies wurde mit einer Medienmitteilung kommuniziert, nachdem die Gemeinden von Einwohnerinnen und Einwohnern mit vielen Fragen zur Rechnung konfrontiert wurden, für welche sie nicht zuständig sind. Um die Gemeinden zu entlasten, sollen sich die Abgabepflichtigen bei Fragen nunmehr in jedem Fall bei der Serafe melden, also auch wenn es sich um Unstimmigkeiten in der Adressierung oder Anschrift der Rechnung geht. Serafe wird sodann die zuständigen Einwohnerdienste kontaktieren, sofern es die Einwohnerregister betrifft. Die Kontaktangaben von Serafe sind online abrufbar (www.serafe.ch, info@serafe.ch, Tel. 058 201 31 67).

Wir bitten Sie, diese Information der Serafe zu berücksichtigen und bei Bedarf direkt mit der Rechnungsstellerin Kontakt aufzunehmen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notrufnummern

| | |
|---|---------------|
| Air Glaciers | 1415 |
| Ambulanz des Sensebezirks | 026 496 12 66 |
| Die dargebotene Hand | 143 |
| Feuerwehr | 118 |
| Polizei | 117 |
| Rega | 1414 |
| Sanitätsnotruf | 144 |
| Strassenhilfe | 140 |
| Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche | 147 |
| Vergiftungsnotfälle | 145 |
| HFR Tifers (Spital) | 026 306 00 00 |
| Notfallarzt (Bereitschafts- und Notfalldienst der Aerzte) | 026 418 35 35 |

Telefonliste Gemeinden

| | |
|---------------|---------------|
| Alterswil | 026 494 11 81 |
| Bösingen | 031 747 21 21 |
| Brünisried | 026 419 21 39 |
| Düdingen | 026 492 74 74 |
| Giffers | 026 418 26 26 |
| Heitenried | 026 495 11 35 |
| Plaffeien | 026 419 90 10 |
| Plasselb | 026 419 13 53 |
| Rechthalten | 026 418 22 37 |
| St. Antoni | 026 495 11 55 |
| St. Silvester | 026 418 10 70 |
| St. Ursen | 026 494 11 45 |
| Schmitzen | 026 497 57 57 |

| | |
|------------------|---------------|
| Tafers | 026 494 80 10 |
| Tentlingen | 026 418 19 75 |
| Überstorf | 031 740 88 88 |
| Wünnewil-Flamatt | 026 497 57 00 |

Nützliche Adressen und Telefonnummern

| | | |
|--|---------------------------------------|---------------|
| Berufsbeistandschaft Sense-Oberland | Schwarzseestrasse 6, 1735 Giffers | 026 418 22 36 |
| Betreibungsamt Sense | Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers | 026 305 74 44 |
| Bezirksgericht Sense | Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers | 026 305 74 04 |
| Kant. Steuerverwaltung Abt. Sensebezirk | Rue Joseph-Piller 13, 1701 Freiburg | 026 305 33 00 |
| Friedensgericht des 1. Sensekreises | Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers | 026 305 86 70 |
| Grundbuchamt Sense | Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers | 026 305 74 84 |
| Handelsregisteramt | Bv de Pérolles 25, 1700 Freiburg | 026 305 30 90 |
| Oberamt Sensebezirk | Kirchweg 1, 1712 Tafers | 026 305 74 34 |
| Kath. Pfarramt | Kirchweg 6, 1735 Giffers | 026 418 11 28 |
| Evang. Kirchgemeinde | Weissenstein 57, 1718 Rechthalten | 026 418 39 59 |
| HFR Tafers (Spital) | Maggenberg 1, 1712 Tafers | 026 306 60 00 |
| Pflegeheim Aegera | Schwarzseestrasse 20, 1735 Giffers | 026 418 94 00 |
| Pilzkontrolle Marly | Gilgen Jean-Joseph | 026 436 29 93 |
| Pilzkontrolle Plasselb | Aebischer Christoph | 026 419 18 67 |
| Polizei-posten Tafers | Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers | 026 305 74 60 |
| Polizei-posten Oberschrot | Niederried 14, 1716 Oberschrot | 026 305 87 66 |
| Primarschule St. Silvester | Lehrerzimmer | 026 418 19 15 |
| RAV (reg. Arbeitsvermittlungszentrum) | Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers | 026 305 96 15 |
| Sozialdienst Sense-Oberland | Schwarzseestrasse 6, 1735 Giffers | 026 418 29 15 |
| Spitex Sense | Spitalstrasse 1, 1712 Tafers | 026 419 95 55 |
| Wildhüter Peissard Erich | Roggeli, 1737 Plasselb | 079 436 95 66 |
| Kant. Zivilstandsamt | Rue de l'Abbé-Bovet 14, 1701 Freiburg | 026 305 14 17 |

